



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein

650 Jahre Dersau

Park & Garden  
in Stocksee

Was ist eigentlich  
ein Pino?

Kleinod  
im Grünen

Geburtshilfe

Zecke, Floh & Co.

Der Plöner  
Abendhimmel  
im Juni

Veranstaltungen im  
Juni 2014 rund  
um die Plöner Seen

JAHRGANG 4  
AUSGABE 6  
JUNI 2014



... 650 Jahre ist es her!



# **Zimmermann**

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld

Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt  
nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.



+++ **Postservice** +++ **Lottoannahme** +++ **Bilderservice** +++



Wir sind für Sie da.



**Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr**



# editorial

## Aus dem Inhalt

Editorial	3
Impressum	3
Feier unter „slawischem Vorzeichen“ 650-jähriges Bestehen des Ferienortes Dersau	4
Park & Garden auf Gut Stockseehof	6
Elektro Sohn feiert Neueröffnung!	7
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	8
Was ist eigentlich ein „Pino“?	9
Ein Kleinod im Grünen: Das Fährhaus von Niederkleevez	10
Sanfte und natürliche Geburtshilfe	12
Mein Lieblingsrezept	13
Die Plöner Schlosskapelle: Ein „Kunststück“ der Kaiserin	14
Zecke, Floh & Co: Stechende Plagegeister sorgen für lausigen Juckreiz	16
As ik noch een lütten Goorn harr	17
Tierische Blicke...	17
Ein neuer Kirchenvorplatz zum Geburtstag	18
Überblick	19
Überblick	20
Überblick	21
Überblick	22
Michael Krebs (feat. Boris the Beast) Zusatzkonzert	22
Kreuzwörtertsel	23
Das schwarze Brett	23
Sternengucker	24

## Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leser, kaum hat das Jahr 2014 begonnen, ist die erste Hälfte schon fast wieder herum. Wir haben Juni und die Hauptsaison in unserer Tourismusregion beginnt.

Immer mehr Gäste besuchen uns auf unserem schönen Fleckchen Erde und verbringen bei uns ihren Urlaub. Auch Fußballfans schauen in diesen Tagen im Kreis Plön vorbei. Haben viele auf ihrer Reise nach Südamerika zu sehr ihrem Navi vertraut? Doch so ganz falsch war der Weg nicht. Ein paar Kilometer entfernt in der Gemeinde Schönberg direkt an der Ostsee liegt der Strand „Brasilien“ und hier kann man einen Hauch von der großen, weiten Fußballwelt erhaschen.

Der WDR hat sich angekündigt und wird den Sport im ARD-Morgenmagazin von dort aus senden. Der ehemalige Nationalspieler Gerald Asamoah und viele weitere Gäste bringen WM-Flair

in unsere Region. Doch auch abseits des Sports gibt es wieder einiges zu entdecken. In der neuesten Ausgabe von *mein plönerseeblick* werfen wir einen Blick nach Ascheberg, haben uns bei den Kaufleuten am Großen Plöner See umgehört und haben wieder so einige interessante Geschichten aufgetan.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch

## Impressum

Herausgeber:

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön  
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,  
Telefon 045 22 / 50 27 73,  
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:

Rüdiger Behrens [RüBe],  
Markus Billhardt [Bi],  
Hans-Hermann Fromm, [HHF],  
Gert Girschkowski [GG],  
Dr. phil. Carolin John-Wenddorf [cj],  
Lotta Schneider [lsn],  
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:

Gitti Kentsch  
Telefon 045 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Titelfoto: © Lotta Schneider

Satz, Gestaltung und Layout:  
KentschMedia, Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön

Druck:

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

**Maklerverbund-Nord** Inh. Jan Seichow **Versicherungsmakler  
Finanzmakler**  
kompetent - neutral - unabhängig  
TOP-Versicherungsprodukte  
für Gewerbe und Privat  
**Versicherungsmakler Jürgen Boje**  
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 04522/744330 · Telefax: 04522/503321  
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

**TAXI BAHNSEN**  
Großbraumtaxi für 8 Personen **Plön (04522) 24 00**  
oder **78 99 99**  
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**Haardt Immobilien** Seit 1989 **ivd**  
**Hausverwaltung...**  
und Sie sind die Sorgen los.  
Anruf genügt.  
Lange Straße 49 · 24306 Plön  
Tel. 04522 / 80 80-110 · Fax -111  
[www.Haardt-Immobilien.de](http://www.Haardt-Immobilien.de)

**eye: max**  
**DIE NEUEN BÜGEL SIND DA!**  
**OPTIKER KUGLAND**  
INH. W. HINTZ  
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)  
Telefon 04522 22 72

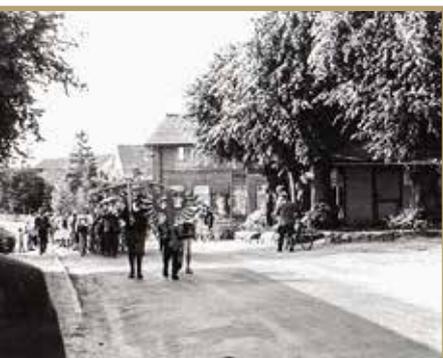
# FEIER UNTER „SLAWISCHEM VORZEICHEN“

# 650-JÄHRIGES BES

## des Ferienortes Dersau am Grossen Plöner See



Ein Fährmann steuert 1912 die „Megedeberg“ während einer Großen See Rundfahrt mit den Anlegestellen Plön, Ascheberg und Dersau über das Wasser. Das Schiff war nach einer alten Thingstätte bei der Fegetasche benannt. Auf dem Boot zu sehen ist August Jahn (ganz links) mit einigen Sommergästen.



Eine Aufnahme, die um 1950 während des Kinder-Vogelschießens entstanden ist, zeigt die Dersauer Dorfmitte mit der alten Lindengruppe, die noch heute existiert. Die Haupt- und Durchgangsstraße des Ortes ist Teil der alten Postkutschenstraße von Altona über Segeberg nach Kiel.



Dörfliches Leben: Ein Pferdefuhrwerk fährt an dem früheren Dersauer Schulgebäude vorbei. Weiter vorn, rechts im Bild, ist die Meierei zu sehen. Im Hintergrund ist der bewaldete Hügel vor Ascheberg erkennbar.

**Mit einem zünftigen Mittelalterlager am 21. und 22. Juni feiert die rund 850 Einwohner zählende Gemeinde Dersau ein ungewöhnliches Jubiläum, das auf einer 650 Jahre alten Urkunde gründet. Geschrieben und besiegelt am 19. Juni 1364 in Plön durch Nicolaus und Adolf, Grafen von Holstein und Stormarn gilt sie als ältester Beleg für den ursprünglich slawischen Ort „Dersow“ am Großen Plöner See. Zweck des Schriftstückes: Die Übergabe eines Teils von Stocksee durch die Brüder Graf Volrad und Johannes von Ascheberg an die Grafen von Holstein. Das Dokument regelt auch die Frondienste der betroffenen Einwohner – auch der Dersauer.**

Diese Geschichte ist ein guter Grund für das Dersauer Festwochenende unter „slawischen Vorzeichen“. An beiden Tagen gibt es in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein mittelalterlich geprägtes Angebot mit kurzweiligem Programm, gestaltet von Landfrauen, Feuerwehr und der Darstellergruppe „Castrum Plune“ (Burg Plön), die das mittelalterliche Leben anschaulich vermittelt (Schaukämpfe um 11 und 15 Uhr, Kinderprogramm mit Ritterrüstung und Fotoaktion, Bogenschießen, Beil- und Speerwerfen, Lagerfeuer, Grillen, Kaffee und Kuchen. Der Veranstaltungsort am Spielplatz ist von der Dersauer Tourist Info – Dorfmitte - in Richtung See zu erreichen).

Daten und Fakten zum Ort haben die Veranstalter zusammengetragen.

„Die Besiedlung seit der Steinzeit vor 9000 Jahren und später, zwischen 700 und 1200 n. Chr. durch die Slawen ist anhand verschiedener Fundstücke nachgewiesen“, weiß Jörn Kruse vom Organisationsteam. Um diese Epoche, den Alltag der slawischen Bevölkerung anschaulich darzustellen und darüber einen historischen Bezug zum Ort zu verdeutlichen, würden die überlieferten Sitten und Gebräuche im Rahmen des Mittelalterlagers authentisch dargestellt, erklärt der „Staroste“ (slawischer Burgvogt) der Plöner Darstellergruppe.

Schon zur Zeit der Slawenherrschaft habe es ein weitläufiges Netz an Handelswegen von Lübeck Richtung Preetz und Neumünster gegeben, in dem Plön ein wichtiger Knotenpunkt war und die Schwentine eine bedeutsame Wasserstraße darstellte. Fischfang, Landwirtschaft, Jagd und Handwerk bestimmten das tägliche Leben der Menschen auch in „Dersow“, das auf einen Siedler des Namens Derso zurückgehe, so Kruse. „Es war damals üblich, solche Ansiedlungen nach ihrem Gründer zu benennen“. Nur wenige Slawen seien allerdings nach der umfangreichen Vertreibungswelle durch Graf Adolf II von Schauenburg und

Auch die Frauen der Slawenstämme wussten sich im Mittelalter wirksam zu verteidigen und waren mit der Waffe ausgebildet.



von Lotta Schneider

# TEHEN

Holstein (der 1143 Lübeck gründete) um 1138 bis 1140 im Bereich der Ostseeküste zurückgeblieben, in deren Folge sich christianisierte Gruppen und Stämme, darunter Holsten, Niederländer und Westfalen in dem Gebiet ansiedelten. Immerhin: Die wenigen verbliebenen Slawen waren geduldet und gingen später in der Bevölkerung auf.

Auch die Plöner Slaweninsel „Olsborg“ sei 1139 von den Holsten zerstört, neu befestigt und als Stützpunkt genutzt worden. Der oldenburgische Bischof Vicelin erhielt Bosau als Bischofssitz, teilte sein Bistum in mehrere Kirchspiele auf und errichtete nahe der ehemaligen slawischen Burganlage am Südzipfel des Sees 1151 die Bosauer Petrikirche.

Vis à vis errichteten die Eroberer unter Aufgabe ihrer Anlage auf der Olsborg auf dem „Bischofsberg“ (Plöner Schlossberg) 1173 eine neue Burganlage. „So entstand ein sächsischer Marktflecken, der samt Umland von den größeren Handelsrouten von Lübeck gen Norden profitierte“, erklärt Kruse. „Vicelin ließ hier bereits 1150 eine Kirche in Holzbauweise errichten (erst 1964 und 1971 bekamen Ascheberg und Dersau ihre Kirchen).“ 1236 erhielt Plüne („Eisfreies Wasser“) das Lübsche (Lübecker) Stadtrecht. Seit der Ort Kirchspiel für Ascheberg, Dörnick, Karpe, Godau, Sepel und Dersau geworden war, erlebten die Menschen dieser Dörfer dort Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten und bestatteten ihre Toten auf dem umliegenden Friedhof.

Ab 1222 seien erste Stauanlagen gebaut worden. „Der Wasserspiegel stieg um rund drei Meter an“, erzählt Kruse. Viele Inseln wurden überflutet, das Dersauer Ufer wich zurück und das Wasser reichte bis an den Plöner Schlossberg heran. „Dafür konnten nun zahlreiche Wassermühlen, zum Beispiel auch in Dersau, in Betrieb genommen werden“, erklärt Kruse. Erst 1882 sei der Wasserspiegel wieder gesenkt worden. Das heutige Niveau (21 m NN) liege allerdings immer noch rund einen Meter höher als vor 1222.

Ab dem 13. Jahrhundert zählte Dersau zu dem Rittergut Ascheberg (Eschenberg).

„Der Ascheberger Adel gewährte den Dorfbewohnern Schutz, wofür die Bevölkerung im Gegenzug festgelegte Arbeitsdienste leistete.“ So gehe aus der genannten Urkunde von 1364 hervor, das jährlich vier Frondienste – Erntearbeiten auf Hof Ascheberg, bei der Dersauer Mühle sowie auf Hof Vinkesmolen (Ascheberg) - nach dieser Regelung fällig wurden.

Die Folgejahre liegen im Nebel der Dersauer Geschichte. Plön mit seiner mittelalterlichen Burganlage und der alten Kirche bleibt zunächst Zentrum der Grafschaft Holstein, die im 15. Jahrhundert schließlich an den dänischen König fällt. Gut Ascheberg, mit dem Dersau verbunden bleibt, geht im gleichen Jahrhundert in den Besitz der Familie Rantzau (die dort bis 1799 lebte).



Im Rahmen des Festwochenendes zeigt die Darstellergruppe Castrum Plune in Schaukämpfen, mit welchen Mitteln sich die Menschen um 1000 n. Ch. gegen Angriffe verteidigten.

„Durch Erbfolge innerhalb des dänischen Königshauses entstand dann 1622 das Herzogtum Plön“, erklärt Kruse. „Erst 1761 fiel es wieder an die Krone zurück (das Gebiet blieb bis zum deutsch-dänischen Krieg 1864 ein Teil Dänemarks).“

Erste sichtbare Veränderung während der Herzogzeit: Die Fertigstellung des modernen roten Backsteinschlusses 1636 nach Abbruch der mittelalterlichen Burg (erst um 1840 wurde das Schloss schwarz-weiß umgestaltet). Auch die Kirche wurde 1684 durch einen Neubau ersetzt. „Ein beeindruckender Anblick für die Menschen.“

Eine wichtige, seit dem Mittelalter bekannte Route sei die spätere Postkutschenstraße von Altona über Segeberg (Siegensburg), Stocksee und Dersau nach Kiel gewesen. Um zur Kirche oder zum Markt nach Plön zu gelangen, liefen die Menschen zu Fuß, nutzten Handkarren, Pferd und Wagen oder Boote. „Der Weg über das Wasser oder Eis war oft einfacher“, erklärt Kruse mit Blick auf die sumpfigen Bereiche der Strecke. So sei das Brennholz aus dem Nehmteener Forst (Südseite des Sees) per Floß befördert worden. Sogar die Toten wurden in Kähnen über den See gebracht. Später, ab dem Jahr 1870, befuhr das Dampfschiff „Seeschwalbe“ die Strecke zwischen Dersau und Plön, um Menschen, Tiere, Handelsgüter und erste vergnügungslustige Ausflügler hin- und her zu bringen. Rund 1 ¼ Stunden habe die Fahrt zu der Zeit gedauert.

Das 19. Jahrhundert brachte verschiedene Veränderungen. Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 regierte Preußen. In der Dersauer Nachbarschaft schritt der Eisenbahnbau voran und am 31. Mai 1866 wurden die Bahnstrecken Neumünster-Ascheberg-Eutin-Neustadt sowie Kiel-Ascheberg eröffnet. Noch vor seiner politischen Selbständigkeit 1893 mit einer ersten Gemeindeversammlung erhielt Dersau eine Freiwillige Feuerwehr, gegründet im Jahr 1887.

Mit dem Einsatz der „Seeschwalbe“ auf dem Plöner See befand sich das nach wie vor bäuerliche Dorf Dersau bereits auf dem Weg, sich zum Erholungs- und Ferienort zu wandeln. Im 20sten Jahrhundert setzte sich diese Entwicklung ganz allmählich fort und zog erst in der zweiten Jahrhunderthälfte deutlich sichtbar an. Neben der Landwirtschaft prägt nun der Tourismus das Gesicht von Dersau.



Mit Geduld und Geschick gingen die Slawen am Seeufer auf Fischfang.



Mit Netzen konnte die slawische Bevölkerung am Großen Plöner See effektiv fischen und so einen Teil ihrer Nahrung gewinnen.

# 5. bis 9. Juni 2014 auf Gut Stockseehof

„Magische Gärten“ auf Stockseehof: unter diesem Motto steht der Gartenwettbewerb, der zweifellos eines der Highlights sein wird, wenn Schleswig-Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande zu Pfingsten zum fünfzehnten Mal ihre Tore öffnet. Denn die Schaugärten werden wiederum ein Highlight der Ausstellung sein. Auf einer 2 ha großen Fläche - direkt angelehnt an den alten Gutspark - wetteifern professionelle Gartenkünstler um die Gunst der Jury und des Publikums. Darum herum ist für die erwarteten 30.000 Besucher aber wieder „Ideen pflücken“ angesagt. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren mehr als 200 Aussteller aus aller Herren Länder ihre Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst. Gezeigt wird ländliche Kultur auf hohem Niveau - kurz alles, was Haus und Hof, Garten, Terrasse und Balkon und deren Besitzer schöner macht.



Gleich zur Eröffnung, am Donnerstag (7. Juni) um 11.00 wird der Gewinner des Wettbewerbs 2013 geehrt, der den mit € 3.000 von der UBS-Bank dotierten Publikumspreis erhält. Außerdem werden unter allen Besuchern, die im vergangenen Sommer an der Wahl des Publikumspreises teilgenommen haben, wertvolle Sachpreise verlost. Hauptgewinn ist eine Gartenkreuzfahrt mit der „MS Deutschland“ für 2 Personen im Wert von € 6.000, gestiftet von der Reederei Deilmann.

Fürs „Ideen pflücken“ sollten die Besucher auf jeden Fall genügend Zeit mitbringen, wenn sie sich auf den idyllischen Rundgang durch den Park, die Hofanlagen, über die kleine Insel und vorbei an Pferdeställen zu den Herrenhausgärten begeben. Ihnen eröffnet sich die ganze Vielfalt internationaler Garten- und Countrykultur: Agapanthus, historische und moderne Rosen, Spalierobst, Clematis, Hosta, Rispenhortensien, japanische Päonien,

Farne, Sumpf- und Wasserpflanzen, Solitäre seltener Baum- und Staudenarten, Gartenkräuter und Samenneuheiten - mehr als 30 Gartenbaubetriebe zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen. Etwa 50 Aussteller weisen einem die neuesten Trends im Bereich Gartenmöbel und Accessoires vom englischen Gewächshaus über den modernen oder antiken Garten-

brunnen und den dehnbaren Gartenschlauch bis hin zu geschmiedeten Gartenzäunen und -toren. Gut 20 Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Kunstobjekte für drinnen und draußen vor und vermitteln nicht nur Einblicke in ihre anspruchsvolle Arbeit, sondern auch Tipps für interessierte Hobbywerker. Den Bereich Country-Life, Dekorationen, ländliches Interieur und Antiquitäten vertreten ca. 50 Aussteller. Englischen Tweed, spanische Reit-

stiefel, Jagdkleidung aus Frankreich und Österreich, Ledertaschen aus Argentinien oder Blusen aus Dupionseide kann man zusammen mit altem und neuen Leinen, eleganten Hüten, klassischem und modernem Schmuck und Geschenkobjekten aus der Provence bei etwa 40 Anbietern von hochwertiger Country-Life Style Mode finden.

Der Gartenwettbewerb „Kleine Gärten - Small Gardens“, der sich mittlerweile zum Publikumsmagneten entwickelt hat, präsentiert sich großzügig erweitert direkt am Gutspark. Anders als in den Vorjahren, fokussiert das Thema „Magische Gärten“ die Teilnehmer nicht auf einen bestimmten Gartentyp, sondern lässt deren Phantasie freien Lauf. „Man sieht nicht immer, was man denkt“ - so der Name eines der neuen Gärten, der damit auch das Credo aller anderen Teilnehmer beschreibt: das Spiel mit Perspektiven, Blickachsen und Mitteln der Illusion (z.Bsp. Spiegel) erzeugt in gleichem Maße Spannung, wie es die Phantasie anregt. Wie in den Vorjahren vergibt die renommierte Fach-Jury ihren Ehrenpreis für den nach ihrem Urteil schönsten Garten, und an der Wahl des Publikumspreises können sich nicht nur die Messegäste sondern alle Besucher des Gutes bis in den September hinein beteiligen und dabei noch wertvolle Sachpreise gewinnen.

Diverse Vorführungen zu handwerklichen Themen ergänzen das Angebot der Park & Garden - Country Fair, und auch das leibliche Wohl der Gäste kommt nicht zu kurz: Delikatessen aus Frankreich und Italien laden den Gourmet zum Genießen ein; ländliche Speisen und frisch gebackenen Kuchen bietet die Stockseer Gutsküche. Für musikalische Begleitung auf dem Rundgang über die Ausstellung sorgt die a-cappella-Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg und die Kinder vertreiben sich derweil die Zeit beim Baumklettern oder im kunterbunten Kinder-Garten.

5. - 9. Juni, Do, Fr u. So 10-19 Uhr, Mo. 10-18 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 14,- / Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Gut Stockseehof, 24326 Stocksee/Holsteinische Schweiz, Tel. 04526-309716, E-Mail GVS@Stockseehof.de, www.Park-Garden.de



ALLES FÜR HAUS UND HOF, PARK UND GARTEN

**PARK &  
GARDEN**

COUNTRY FAIR

**5.-9.**

**JUNI 2014**

**GUT STOCKSEEHOF**

Donnerstag - Sonntag: 10 - 19 Uhr · Montag: 10 - 18 Uhr  
Eintritt 14,- € · Jugendliche bis 16 Jahre frei

WWW.PARK-GARDEN.DE

## ....über das Gut Stockseehof

Seit Jahrzehnten ist das Gut Stockseehof in der Holsteinischen Schweiz ein Begriff für ländliche Kultur, Gastlichkeit und Atmosphäre. Zumal es auch geschichtlich einiges zu bieten hat: Stockseehof ist nahezu 700 Jahre alt. Nachdem es 1543 „adliges Gut“ geworden war, gehörte es etwa zwei Jahrhunderte lang den Herzögen von Holstein-Plön, die hier, auf der kleinen Teichinsel, ein Jagdschlösschen errichteten. Es ist leider nicht mehr erhalten, anders als die sorgfältig gepflegte Lindenallee, die bereits 1816 gepflanzt wurde. Seit 1926 gehört das Gut der Familie Baur - bekannt auch durch den „Baur'schen Park“ in Blankenese, den der Großvater des heutigen Besitzers damals der Stadt Hamburg überließ. Natürlich wird das Gut auch heute noch landwirtschaftlich genutzt - und lädt in jedem Sommer mit 20.000 Kirschbäumen und großen Himbeerplantagen zum Pflücken und Naschen ein. In der Vorweihnachtszeit findet hier einer der größten und schönsten ländlichen Weihnachtsmärkte des Nordens statt, auf dem neben vielem anderen frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus dem eigenen Forst angeboten werden.

# Elektro Sohn feiert Neueröffnung!

von Carolin John-Wenndorf



Bastian Sohn. Von der Steckdose bis zur aufwendigen Haustechnik, die per App steuerbar ist, bietet ‚Elektro Sohn‘ die gesamte Palette der Elektrotechnik und der Elektrogeräte. Etwa Haartrockner, Mixer, Kaffeevollautomaten und Spülmaschinen von namhaften Herstellern wie Bosch, Miele, Liebherr und Jura. Auch das Leuchten-Studio wurde erweitert und zählt zu den modernsten der Region: „Ein besonderes Highlight ist die ‚Turnable-White‘-Lichttechnik.“ Durch sie wird nicht nur Tageslicht in Innenräumen vollständig nachgeahmt. Auch das Wärme- und Kälteempfinden kann durch die Veränderung der Lichtfarbe gezielt beeinflusst werden. „Unsere Maxime bleibt: Alles was wir verkaufen, möchten und können wird auch warten und reparieren“, sagt Bastian Sohn über die Firmenphilosophie. Der Kunde erhält neben der persönlichen Beratung und Betreuung zudem ein Rundum-Sorglos-Paket. „Große Geräte wie Waschmaschinen liefern wir an, schließen sie an und entsorgen die Altgeräte.“

Wer sich die neuen Räumlichkeiten anschauen möchte, findet im Juni zudem einen kleinen Reste-Verkauf, an dem alles angeboten wird, was durch den Umbau zerkratzt oder etwa sin Mitleidenschaft gezogen wurde. Nach wie vor ist das Team von ‚Elektro Sohn‘ in der Lütjenburger Str. 4a in Plön in der Woche täglich von 8.30 bis 18 Uhr für Sie da, samstags von 9 bis 13 Uhr. Kundendiensttermine jederzeit nach telefonischer Absprache: 04522 – 2493.



Es ist vollbracht! Nach ereignisreichen Monaten des Umbaus erstrahlt das Firmengebäude von ‚Elektro Sohn‘ in der Lütjenburger Straße 4a in Plön in ganz neuem Glanz. „Geblieden sind eigentlich nur der Standort und die tragenden Wände“, erzählt Inhaber Bastian Sohn, der das Unternehmen seit zwei Jahren in zweiter Generation erfolgreich, mit viel Sachverstand und Fachwissen führt. „Durch den Umbau sind die Wege zwischen Büro, Technik- und Präsentationsraum kürzer, was die Kommunikation intern und bei Kundenberatungen beschleunigt.“ Alles befindet sich auf einer einzigen, offen gestalteten Ebene. Der nun barrierefreie Eingang wurde von links nach rechts verlagert, über die gesamte Ladenfläche bodentiefe Fenster eingebaut und die Präsentationsräume geschmackvoll kernsaniert sowie mit modernster Elektrotechnik und einer Show-Küche ausgestattet. „Neben regelmäßigen Koch-Präsentationen, in denen die neuesten Haushalts- und Küchengeräte vorgeführt werden, hat jeder Kunde immer die Möglichkeit, die Geräte in der Show-Küche selbst auszuprobieren und in ihren Funktionen zu testen“, so

Seit über 40 Jahren...

**STIEBEL ELTRON**

**Miele**

**BUSCH-JAEGER**

**BOSCH**

**LIEBHERR**

**jura.**

**SOLARWORLD**

**hager**

**CM security GmbH & Co. KG**

**Elektro Sohn**

...immer besser

Licht  
Installation  
Hausgeräte  
Kundendienst  
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a  
24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 24 93  
Telefax 0 45 22 / 49 53  
info@elektro-sohn.de  
www.elektro-sohn.de

# Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte  
Versichertenberater im Kreis Plön

Häufige Rentenirrtümer, heute:

Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig.

Wird immer behauptet, ist aber falsch, sagt Horst Schade, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die Fakten: Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch. Das Prinzip ist einfach zu erklären: Für jedes Jahr erhält der Versicherte Entgeltpunkte auf sein Versicherungskonto gutgeschrieben. Die Höhe dieser Entgeltpunkte richtet sich nach seinem Bruttoverdienst. Wer in einem Jahr genau so viel verdient wie der Durchschnitt aller Versicherten (2014 = 34.875,00 Euro, im Jahr 1966 = 9.893,00 DM) erhält einen Entgeltpunkt. Liegt das Einkommen über oder unter

dem Durchschnitt, bekommt man entsprechend mehr oder weniger Punkte. Eine Ausnahme kann der Nachweis einer Lehre bringen, hier kann der Versicherte für die Dauer von drei Jahren bis zu 50,00 Euro mehr erhalten.

Wichtig und aufgepasst: Die Rente muss vier bis fünf Monate vor Rentenbeginn beantragt werden.

Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser Fragen nicht nur zu diesem Rententhema haben, dann hilft ihnen Horst Schade in seinen Sprechstunden, die er jeden Montag im Plöner Rathaus abhält. Von 11 bis 15.30 Uhr können Sie kostenlos in Zimmer 4 mit Horst Schade ihre ganz persönlichen Rentenfragen klären und besprechen. GG



## „...sag' JA!“

An deinem schönsten Tag im Leben muss alles perfekt sein – auch deine Fingernägel.

Lena Töpferwien  
Dorfstraße 4 a · 24306 Kossau  
Telefon 0 45 22 / 7 44 52 26  
Mobil 0170 / 951 41 53  
www.lenagel.de  
info@lenagel.de

**LeNagel**  
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

*Tilay's mobiler  
Friseurdienst*

Termin nach Vereinbarung  
Telefon: 04526 / 9 09 02 47  
Mobil: 01 76 / 72 91 72 63  
E-mail: tuettuet02@yahoo.de



**GP** Hier lacht der Durst!  
**GetränkeMarkt**  
GetränkePartner Vanessa Wöllmer-Schmoll

# GRATIS-COUPON!

Ab einem Einkaufswert in Höhe von 10 Euro und bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie im JUNI 2014 einen 6er-Träger 0,33 l Warsteiner Ginger oder Herb Alkoholfrei GRATIS\*!

(\* gegen Pfandausgleich, ein Gutschein pro Kunde einlösbar!)

Einfach diese Anzeige ausschneiden und abgeben bei:  
**GP Plön**  
Rodomstorstr. 14  
24306 Plön  
Fon (0 45 22) 80 89 80 8  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

Lieferservice  
Kommissionsverkauf  
Partyzubehör

**ONLINE-SHOP**  
wir-liefern-getranke.de

► PRIVAT ► BÜRO  
► BETRIEB ► PARTY



**IBB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr · Samstag 9.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 04522 / 7466 288  
www.kues-ploen.de

# Was ist eigentlich ein „Pino“?

von Rolf Timm

## Wirklich rätselhaft, hier die Lösung:

Wer „Pino“ hört, spricht, denkt natürlich unweigerlich an eine bekannte Weinsorte. Weit gefehlt. Der Erfinder des im Text beschriebenen „Gefährts“ hat sich vielleicht etwas dabei gedacht, dem ganzen einen so klingenden Namen zu geben. Kurz gesagt, ein „Pino“ ist ein ganz besonderes Fahrrad, mit dem Heike und Andreas Chomatianos aus Plön, egal wo sie radeln, immer wieder für Aufsehen sorgen. Es ist auch irgendwie ein Tandem, nur viel praktischer, wenn es darum geht, zu zweit auf Tour zu gehen. Dieser Bericht soll keine Werbung für die Herstellerfirma sein, sondern lediglich die Besonderheit dieses Fahrrades herausstellen, die besseren Möglichkeiten, wenn man zu zweit gemeinsam unterwegs ist, darstellen.

So manch einer, der Heike und Andreas Chomatianos mit ihrem „Gefährt“ fahren sieht, hat sicher schon gedacht: „Was hat die arme Frau nur?“ Nichts, sie ist kerngesund und nutzt nur gemeinsam mit ihrem Mann die tollen Möglichkeiten dieses Rades. Wer vorne sitzt hat auch den Überblick. Die Sitzposition des vorne Sitzenden ist schon was Außergewöhnliches und erfordert anfangs sicher ein wenig Mut. Er/Sie darf kräftig mit treten, hat aber etwas weniger Einfluss auf Richtung und Geschwindigkeit. Bei einem normalen Tandem schaut der hinten Sitzende dem Partner zumeist auf den Rücken, strampelt sich einen „Wolf“, fährt gefühlt ständig gegen eine Wand und kann die Umgebung nicht richtig wahrnehmen. Vorne ist immer besser. Beide sehen durch die besonderen Sitzpositionen auf dem Rad die vor ihnen liegende Strecke und können gemeinsam genießen. Es kommt hinzu, dass die Kommunikation untereinander auf einem Tandem erschwert ist. Nicht so beim Pino. Eine Tour mit dem „Pino“ sorgt auch für eine „gepflegte“ Unterhaltung, man

muss sich nicht anschreien, kann sich über alles Wissens- und Erfahrungswerte während der Fahrt problemlos austauschen.

Seit 2009 sind die Eheleute auf den Straßen Schleswig-Holsteins und auch im „Ausland“ Bayern (Franken) unterwegs. Überall Aufsehen, Begeisterung, Verwunderung und Anerkennung über das besondere Fortbewegungsmittel. Die Eheleute haben einen Großteil von Schleswig-Holstein von Nord bis Süd bereits auf dem Rad gemeinsam radelnder Weise erfahren. Beladen mit bis zu 6 Packtaschen wurden insgesamt 5.000 km problemlos zurückgelegt. Näheres zu den gefahrenen Routen und Planungen unter: hua-chomatianos@t-online.de. Wer Informationen z.B. zu technischen Daten haben möchte, kann dieses auch unter der o.a. Anschrift erfahren.

Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 km/h kann man schon einiges an Strecke schaffen. Das Gefühl, alles gemeinsam bewältigt zu haben, ist ein besonderer Pluspunkt und Reiz dieses Rades. Auch das Händeln, wie zusammenklappen, Transport im Auto, Aufbau danach, Reparaturen im Fachhandel usw. sind für die Eheleute stets ein gutes Argument, weiter auf Tour zu gehen. Der gemeinsame Spaßfaktor ist für beide sehr wichtig. Das ist ein gutes Stichwort, auf Tour gehen. Für den Juni plant Andreas Chomatianos eine sportlich herausfordernde „Radtour“ durch Schleswig-Holstein; Start in Plön, Flensburg, Sonderburg über 3 dänische Inseln, Rödby/Puttgarden zurück wieder nach Plön. Das Ganze an einem Tag. Start ist morgens um 3 Uhr an der Johanniskirche, mit kirchlichem Segen geht es auf die Strecke (nicht nur bei Motorradfahrern). Bisher 14 Fahrer nehmen an dieser Herausforderung teil. Gesamtstrecke ca. 300 km. Die Rückkehr ist in Plön gegen 21.30 geplant. Die Fahren sind



Mit einem Pino durch eine fränkische Weingegend. Man sieht den gemeinsamen Spaß am Radeln.

gebucht, jetzt muss nur noch das Wetter stimmen, alle müssen in Form sein, es dürfen keine größeren Pannen passieren, es muss also rund laufen. Wichtig, es ist eine Gruppenfahrt, kein Rennen, Pausen sind eingeplant (z.B. Fahren). Der Verfasser dieses Artikels wird die „Reisenden“ auf ihrer Tour mit einem Fahrzeug begleiten und im [mein plönerseeblick](#) Juli darüber berichten.

Der Plan, diese Tour als touristisches Angebot Schleswig-Holsteins zu etablieren ist bisher leider gescheitert. A.Chomatianos gibt allerdings nicht auf. Viele Gespräche sind bereits gelaufen und werden folgen.

Gut Ding braucht manchmal Weile.

**PIZZERIA ITALO**  
Über 30 Jahre  
Berufserfahrung  
Hier kocht  
der Chef!

**PIZZA + PARTYSERVICE**  
Liefer- und Öffnungszeiten: 11 - 14 und 17 - 23 Uhr  
Bahnhofstr. 14 · 24306 Plön · [www.italo-ploen.de](http://www.italo-ploen.de)

**Für Selbstabholer**  
montags bis donnerstags

**Riesenpizza** 36 cm  
(2-3 Personen)  
+ weitere Beläge je 1,90 € **€ 8,90**

**Pizza** 26 cm  
+ weitere Beläge je 0,90 €  
(außer Angebote) **€ 3,90**

**HOTLINE** (0 45 22)  
und Bestellung **24 42**  
Räumlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre für 20 Pers. Schauen Sie mal rein!

**Kreative Psychotherapie**

Moment mal...  
wo ist Ihre Kreativität und Lebensfreude?  
Schnupperabend der Großzügigkeit  
Dienstag, 10.6., 19-21 Uhr, Gut Wittmoldt

Inge Artmeyer  
**0160 98669788**  
**MOMENT-MAL-LEBEN.DE**

[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

**100 JAHRE**

24326 Kalübbe, Dorfstraße 27  
Telefon 04526 / 1404

**Fritze**  
Fleischer-Fachgeschäft  
Qualität seit über 100 Jahren

**Hausgemachte Grillspezialitäten aus eigener Schlachtung.**

Würstchen, Fleisch von Rind, Schwein, Lamm und Geflügel natur, mariniert oder gewürzt – auch als Vorratspaket.

**Unsere Spezialität:**  
Ascheberger Spatzen – Schweinelachs auf Spieß

**Grillen Sie doch auch einmal Lammkeule in Scheiben geschnitten.**



# Ein Kleinod im Grünen: Das Fährhaus

von Lotta Schneider



*Tief in die hügelige Landschaft gebettet, liebevoll gestaltet, ausgestattet, gepflegt und mit allen Vorzügen der Region ausgestattet: So präsentiert sich das Niederkleveezer Fährhaus inmitten der Holsteinischen Schweiz.*

Erst vor drei Jahren übernahm Inhaberin Anja Benthin das Haus ihrer Großeltern und entwickelte einen Hotel- und Gaststättenbetrieb der Extraklasse, in dem sich Traditionelles und Modernes perfekt miteinander verbinden. „Eine Oase der Ruhe für Erholungssuchende“, sagt sie mit Überzeugung. „Ein Platz zum Einkehren, zum Feiern – mal klassisch, mal rustikal – und um gutes, nach allen Regeln der Kunst zubereitetes Essen aus der regionalen Küche zu genießen.“ Grillen und Lagerfeuerromantik inklusive, je nach Wunsch. Das eingespielte Team mache alles möglich.

Mit Gespür für die verschiedenen Bedürfnisse hat Anja Benthin ihr Grundstück in unterschiedlich gestaltete Räume aufgeteilt und zeigt gerade hier ihr Geschick und Anliegen, auf die Bedürfnisse ganz unterschiedlicher Generationen und Gruppen einzugehen und sie im Fährhaus zusammen zu führen.

Und auch kulturelle und musikalische Veranstaltungen heben das Fährhaus zu einem Mittelpunkt in der Region.

Gerade die Lage am Ufer des Dieksee macht es zu etwas ganz Besonderem. „Urlaubsgäste können hier richtig abschalten, herunter kommen und die Seele einfach baumeln zu lassen“, sagt Anja Benthin. Kurzum: Ein Ort zum Entspannen.

Es gibt eine Wiese mit Strandkörben, die zum Faulenzen einladen, den zünftigen Biergarten unter alten Linden, rustikale Feuerplätze und einen von Hecken umsäumten windgeschützten Kaffeegarten. Ein gut sortierter Hofladen bietet verschiedene Produkte aus biologischer

Erzeugung sowie Reformhausware. Ganz bewusst setzt Anja Benthin auf nachhaltig produzierte Frisch- und Dauerwaren und hat dabei insbesondere auch vegetarische und vegane, rein pflanzliche Kost im Blick.

Inmitten der prachtvollen Natur stellt die Gaststätte als beliebtes Ausflugsziel einen „Knotenpunkt“ der anderen Art dar. Nicht nur die zwischen Plön und Malente-Gremsmühlen pendelnden Motorschiffe der „Fünf-Seen-Fahrt“ steuern den Anleger am Fährhaus an. Da sich in Niederkleveez beliebte Wanderrouten quer durch die Holsteinische Schweiz kreuzen, treffen hier Spaziergänger, Kanuten, Radler und Wanderer, Urlauber und Einheimische aufeinander, um sich Erfrischungen, Kaffee sowie hausgemachte Kuchen und Torten schme-

[ANZEIGE]

Fährhaus Niederkleveez  
Am Dieksee 6  
24306 Niederkleveez  
Tel.: 04523/995929  
[www.fahrhaus-dieksee.de](http://www.fahrhaus-dieksee.de)

cken zu lassen. Eine abwechslungsreiche Speisekarte zeugt von dem hohen Anspruch, hochwertige regio-

nale Lebensmittel nach allen Regeln der Kunst erstklassig zu verarbeiten. Wer also à la carte speisen möchte (warme Küche zwischen 11.30 und 21 Uhr), kann derzeit ausprobieren, was Küchenchef Uwe Scheuch und Souchef Danny Lentz aus Spargel & Co alles zaubern können. Sind die Spargelsaison und der Frühling vorbei, stellt Scheuch eine neue Karte zusammen. „Jede Jahreszeit bietet typische heimische Produkte, die wir auch besonders heraus stellen wollen“, erklärt Scheuch. Nicht zuletzt ist aber auch das reiche Frühstücksbuffet (8 bis 10 Uhr) allgemein beliebt und lockt durchaus nicht nur Hotelgäste am Morgen in das Licht durchflutete Restaurant.



# von Niederkleveez



Urlauber nutzen die breit gefächerten Möglichkeiten für Unternehmungen von Niederkleveez aus, um den erlebnisreichen Tag mit einem gemütlichen Fährhausabend ausklingen zu lassen: Wer mag, geht noch eine Runde im Dieksee schwimmen oder macht noch einen Abendspaziergang zur nahe gelegenen Kirche. Deren Lage hoch über dem Suhrer See verspricht noch einen großartigen „Seeblick“ vor dem abschließenden „Sundowner“ am Fährhaus-Bootssteg. Wer Naturbeobachtungen liebt, braucht nur wenige Schritte aus dem Fährhaus zu machen, um mit Chance Rehe, Libellen, Frösche, Fische oder Seeadler zu entdecken. Tourenräder und E-Bikes stehen am Fährhaus zum Verleih bereit und auch Ruderboote und Kanus kann der Betrieb organisieren. Passionierte Läufer, Nordic Walker, Rennradfahrer und Mountainbiker finden rundum gute Trainingsstrecken. Der nächste Golfplatz befindet sich ebenfalls in der Gemeinde Bösdorf und kann auch mit dem Fahrrad schnell erreicht werden.

„Ein Zuhause auf Zeit“, beschreibt Restaurantleiterin Elke Albert-Rabeller den Anspruch, im Fährhaus rundum eine Sphäre der Behaglichkeit und Geborgenheit zu schaffen. Auch auf den Wunsch vieler Urlauber, ihr Haustier mitnehmen zu können, ist der Betrieb eingestellt. Angefangen bei der stilvollen Einrichtung der Zimmer und den ansprechend ausgestatteten großzügigen Suiten gibt es überall liebevolle Details zu entdecken, die zu dem besonderen Ambiente und dem Wohlgefühlcharakter des Hauses beitragen.

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom, aber viele auch nach Niederkleveez, einem Teil der Gemeinde Bösdorf. Über den Plöner Ortsteil Stadtheide (in Richtung Malente-Gremsmühlen), Oberkleveez (zwischen Plön und Malente gelegen) und über Timmdorf (von Plön, Grebin und Malente aus anzufahren) ist das Fährhaus mit dem Auto leicht zu erreichen. Die Flanken des Gebietes bilden die in Plön kreuzenden Bundesstraßen B76 und B430 über die Niederkleveez schnell zu erreichen ist.

## Veranstaltungsinfo:

### *Sommerfeeling pur!*

7. Juni, Pfingstsonntag ab 11 Uhr bis in den Abend: Pop & Rock am Dieksee!

Blues und Balladen, Brunch und Barbecue.

Maya Mo, begleitet von Jens Petersen am Piano, singt Klassiker des Pop und Soul.

Rico & The Mighty Rollers spielen tanzbaren Rock-Pop.

### *Mittsommer – Festwochenende!*

21. & 22. Juni: Ab 14 Uhr feiert das Fährhaus den Beginn des Sommers!

Nach skandinavischem Vorbild gibt es typische schwedische Leckereien, traditionelle Bräuche, Live-Musik, Blumenkränze binden, Erdbeeren mit Schlagsahne, Bowle, Picknick am See und Lagerfeuer – ein buntes Wochenende voller Aktionen für Familien und Freunde. Es singt Lene Krämer.



**FÄHRHAUS**  
Niederkleveez

**Gewinnspiel!**



Ein Candle-Light-Dinner mit Übernachtung für Zwei in traumhafter Kulisse direkt am Dieksee.

**»Ich will gewinnen! Ich will mich und meinen Schatz verwöhnen lassen, weil ... «**

Ja, warum? Schreiben Sie uns! Romantische, originelle und richtige Antworten schicken Sie bitte per Post (Fährhaus am Dieksee, 24306 Niederkleveez), Fax (04523 - 99 59 55), e-Mail ([info@faehrhaus-dieksee.de](mailto:info@faehrhaus-dieksee.de)). Vergessen Sie Ihre Adresse nicht. Einsendeschluss ist der **15. 8. 2014**. Wir drücken Ihnen die Daumen!

**HOTEL · RESTAURANT · CAFÉ · GARTEN · HOFLADEN**  
Am Dieksee 6 · 24306 Niederkleveez · 04523 995 929  
Geöffnet tägl. 12 - 21 Uhr · [www.faeherhaus-dieksee.de](http://www.faeherhaus-dieksee.de)



# Sanfte und natürliche Geburtshilfe

Fünf Hebammen mit Herz bieten eine Rundum-Betreuung für Schwangere an

von Carolin John-Wenndorf

Sie haben den schönsten Beruf der Welt. Davon sind Anja, Katja, Andrea, Alicia und Brigitte überzeugt. Sie sind Vertrauensperson, spirituelle und medizinische Mentorin und dabei, wenn ein neues Leben in die Welt kommt.

Die fünf freiberuflichen Hebammen begleiten Frauen durch die aufregende Zeit der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts. Sie folgen damit dem Prinzip der individuellen Rundum-Betreuung. Eins-zu-Eins. Das heißt, eine werdende Mutter hat eine einzige vertraute Hebamme an ihrer Seite, die sie vor, während und nach der Geburt betreut und im Kreißaal entbindet. Das ist besonders. Denn jüngst hat sich die Mehrheit der freien Hebammen der Region entschlossen, aus der Rundum-Betreuung auszusteigen. Einzig die fünf freien Hebammen

Anja Hambach, Katja Hartmann, Andrea Hammer-Kohlwes, Alicia Mazur und Brigitte Wachholz bleiben diesem Prinzip treu. Sie arbeiten weiterhin selbstständig und im Team kollegialer Vertretung. „Die Arbeit im Team ermöglicht uns, die Rundum-Betreuung an 365 Tagen im Jahr zu garantieren“, so Brigitte Wachholz. „Den werdenden Müttern gibt es die Sicherheit, dass sie immer eine ihnen vertraute und bekannte Hebamme um sich haben.“

Zu dem besonderen Portfolio der Fünf gehört, neben den begehrten Geburtsvorbereitungskursen (auch für den Partner), die Anwendung der Verfahren der traditionellen chinesischen Medizin. „Die Akupunktur sorgt etwa dafür, dass das Gewebe der Gebärenden weicher wird, sich die Geburtsschmerzen reduzieren und die Dauer der Geburt erheblich verkürzt wird“, weiß Andrea Hammer-Kohlwes. Zum festen Repertoire der fünf Hebammen gehört auch

die Kräuterheilkunde, Aromatherapie, Ernährungslehre, Wassergymnastik für Schwangere, Atemkunde sowie Kundalini-Yoga. „Achtsame Kundalini-Übungen helfen, das Vertrauen in die eigene Kraft zu entwickeln“, so Brigitte Wachholz. „Viele Yogafiguren sind zugleich Gebärpositionen.“ Auch der Atem bekommt während der Geburt eine ganz besondere Bedeutung. „In ängstlichen Situationen neigen wir dazu, den Atem anzuhalten“, weiß die Hebamme. „Atmet man hingegen konzentriert, tief und langsam, hilft das, die Schmerzen zu lindern, loszulassen und neue

[ ANZEIGE ]

#### Weitere Informationen und Kontakt:

Anja Hambach,  
[www.Hebammenpraxis-Luetjenburg.de](http://www.Hebammenpraxis-Luetjenburg.de)  
Tel.: 0171 - 260 70 79.  
Katja Hartmann,  
[www.Hebamme-Segeberg.de](http://www.Hebamme-Segeberg.de)  
Tel.: 0174 - 885 844 8.  
Andrea Hammer-Kohlwes,  
[www.DeineHebamme.de](http://www.DeineHebamme.de)  
Tel.: 04521 - 79 83 11.  
Alicia Mazur und Brigitte Wachholz,  
[www.hebammenteam-die2.de](http://www.hebammenteam-die2.de),  
Tel.: 0152 - 58 58 70 80.

Kraft durch innere Ruhe zu schöpfen.“

Die Hebammen sind ein wandelndes Lexikon aus Wissen und Erfahrung. Und sie sind Vertrauenspersonen, die die Bedürfnisse der Gebärenden auch im Kreißaal gegenüber dem Arzt vertreten. Nach der Geburt sind die Hebammen anfangs täglich und später bei Hausbesuchen in regelmäßigen, etwas größeren

Abständen noch Wochen und Monate für die Eltern und ihr Baby da. Sie geben wertvolle Ratschläge, Stilltipps, beobachten genauestens die gesunde Entwicklung des neuen Erdenbürgers und sie haben in ihrem Hebammenköfferchen alles für die homöopathische Babyapotheke, von A wie Arnica-Kügelchen bis Z wie Zäpfchen bei Bauchweh. Sie bieten Beckenbodentraining und Beikostberatung für die stillende Mutter an sowie Babyschwimm- und Babymassage-Kurse.

Das Angebot der fünf Hebammen ist ein kleines Juwel in der Geburtshilfe und zudem eine regionale Besonderheit: Nur etwa ein Drittel der deutschlandweiten freien Hebammen genießt den Vorzug, den Kreißaal einer Klinik für die Geburt zu nutzen, da die Mehrheit der Krankenhäuser ausschließlich mit vertraglich an das Haus gebundenen und im Schichtdienst eingesetzten Hebammen arbeitet. Viele werdende Mütter möchten jedoch die Wahlfreiheit haben, sich ihre Hebamme selbst zu suchen und sich nicht bei der Geburt auf eine ihnen fremde, in der Klinik zugewiesene Unbekannte einstellen oder unter der Geburt einen Schichtwechsel der Hebammen erleben zu müssen. Die Klinik in Eutin hat dies schon vor Jahrzehnten erkannt und das Belegsystem mit den freien Hebammen etabliert. „Beleghebamme bedeutet, dass eine freie Hebamme im Krankenhaus den Kreißaal belegen darf.“ Bis heute gilt das Eutiner System überregional als vorbildlich. „Das Einzigartige an Eutin ist die Symbiose von emotionaler und medizinischer Sicherheit“, weiß Brigitte Wachholz. „Die werdende Mutter hat die Hebamme an ihrer Seite, zu der sie schon seit Monaten ein



Die fünf Hebammen Anja Hambach, Andrea Hammer-Kohlwes, Brigitte Wachholz, Katja Hartmann und Alicia Mazur betreuen werdende Mütter während der Vorsorge, der Geburt und der Nachsorge – individuell, mit Herz und professionell.

## purStolz Sommerfestival

15. Juni 2014

Das purStolz Sommerfestival findet 2014 zum vierten Mal statt. Wir stellen Ihnen im Restaurant Stolz nationale Top Chefs vor, die hier ein 5 Gang Menü kochen.

In diesem Jahr kommt mit Thomas Martin vom Restaurant Jacobs einer der Top Chefs Deutschlands zu uns. Das Restaurant Jacobs befindet sich im Hotel Louis C. Jacob in Hamburg und ist mit 2 Michelin Sternen ausgezeichnet.



- Thomas Martin kocht live
- Beginn um 12.00 Uhr
- incl. Aperitif Winzersekt
- 110 Euro pro Person
- 5 Hotelzimmer zur Verfügung

Markt 24, 24306 Plön, Tel.: 0 45 22 - 503 20  
www.hotel-restaurant-stolz.de

inniges Vertrauensverhältnis aufgebaut hat, und weiß zugleich die Kompetenz der Klinikärzte und Intensivmediziner im Hintergrund zu schätzen." Selbst die werdenden Väter profitieren von der Rundum-Betreuung aus einer Hand. „Kennen die werdenden Väter bereits die Hebamme und nehmen sie diese als Verbündete wahr, beeinflusst das die Geburt positiv.“



Wer die Rundum-Betreuung genießen, bei einer Hebamme seines Vertrauens entbinden und Anja, Katja, Andrea oder Alicia und Brigitte kennenlernen möchte, sollte sich frühzeitig, schon ab der 12. Schwangerschaftswoche, bei der Hebamme seiner Wahl melden. Zwar ist die individuelle Eins-zu-Eins-Betreuung längst kein Privileg mehr und wird, anders als noch vor wenigen Jahren, von den Krankenkassen übernommen, doch

ist die Rundum-Betreuung begehrt. Die Fünf sind zudem die einzigen freien Hebammen der Region, die dieses Gesamtpaket, inklusive der 24-Stunden-Rufbereitschaft, anbieten. Und der Entbindungskalender der freien Hebammen ist schnell voll. „Wir wollen den werdenden Müttern die beste Betreuung garantieren“, sagt Brigitte Wachholz über die limitierten Plätze. Und das individuell, mit ganz viel Herz und professionell!

monat für monat...

# Mein Lieblingsrezept

von Carolin John-Wenndorf

## Amerikanischer Thunfisch-Salat, warmer Kartoffelsalat & Blueberry-Cheesecake

Jeden Monat stellen Mitarbeiter des Alten E-Werks hier ihre Lieblingsrezepte vor. Pünktlich zur Grillsaison hat Petra Budweg, Koordinatorin von „Mach mit! Aktiv miteinander“, drei Rezepte ausgewählt, die jede Gartenparty zu einem entspannten, kulinarischen Fest machen. Besonders der Blueberry-Cheesecake ist ein Gedicht!

### Amerikanischer Thunfisch-Salat

... und die Grillsaison kann kommen! Wer braucht da noch Würstchen?

Zutaten: 1 Schalotte, 1 rote Paprika, 2 hart gekochte Eier, 2 Dosen Thunfisch, 4 Gewürzgurken, 200 g Joghurt, 4 EL Mayonnaise, 4 TL Senf (mittelscharf), 4 EL Gewürzgurkenwasser, Salz und Pfeffer

So geht's: Schalotten, Paprika, Eier und Gewürzgurken fein schneiden und mit dem Thunfisch in eine Schüssel geben. Die restlichen Zutaten zu einem cremigen Dressing verrühren. Die Zutaten mit dem Dressing vermischen und 1 Stunde ziehen lassen. Dazu knuspriges, offenes Ciabatta-Brot servieren. Hmmm.

### Warmer Kartoffelsalat

Kartoffelsalat einmal anders! Schnell und leicht vorzubereiten – ideal für lauschige Abende im Garten.

Zutaten: 800 g Kartoffeln (abwaschen, in Spalten schneiden), 400 g Brokkoli (Röschen), 400 g braune Champignons (in Hälften), 400 g Schweinefilet (in Streifen), 2 rote Zwiebeln (schälen, achteln), 400 g Miracel-Whip-Balance, 250 g Cocktailtomaten, Salz und Pfeffer

So geht's: Kartoffeln, Brokkoli, Champignons, Schweinefilet und Zwiebeln mit der Hälfte des Miracel-Whip vermischen und alles würzen. Die Zutaten auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und etwa 20 Minuten im vorgeheizten Backofen bei 180°C garen. Dann die Cocktailtomaten dazugeben und weitere 10 Minuten garen. Die Zutaten aus dem Ofen in eine Schüssel geben und das übrige Miracel-Whip unterheben. Den Salat warm servieren.



### Blueberry Cheesecake

Köstlich erfrischender Kuchen – ganz ohne Backen!

Zutaten: 100 g Butterkekse, 60 g Butter, 170 g Zucker, 6 Blatt Gelatine, 500 g Frischkäse (Doppelrahmstufe), 1 Päckchen Vanillezucker, 3 EL Zitronensaft, 120 ml Sahne, 400 g Blaubeeren  
So geht's: Eine Springform mit Backpapier auslegen. Die Butterkekse klein hacken (in einer Gefriertüte mit Nudelholz). Die Butter in einem Topf erhitzen und mit 50 g Zucker und den zerkrümelten Keksen mischen. Die Keksmasse in die vorbereitete Backform füllen und festdrücken, so dass der Boden gleichmäßig bedeckt ist, dann kalt stellen. 5 Blatt Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Derweil den Frischkäse in einer Schüssel mit 100 g Zucker, Vanillezucker und 3 EL Zitronensaft cremig rühren. Jetzt die eingeweichten Gelatine-Blätter ausdrücken, in einen Topf geben, erhitzen und mit 3 EL Frischkäse-Creme mischen. Die warme Gelatine-Frischkäse-Creme unter die restliche Creme in der Schüssel rühren. Sahne steif schlagen und unter die Frischkäse-Creme heben. Die Masse auf dem Keksboden verteilen und alles kalt stellen. Jetzt die Blaubeeren mit 20 g Zucker pürieren. Die restliche Gelatine (1 Blatt) in kaltem Wasser einweichen, dann mit 3 EL des Blaubeerenpürees mischen und dann die Blaubeer-Gelatine unter das restliche Blaubeerpüree rühren. Zu guter Letzt das Blaubeerpüree auf der Frischkäse-Creme verteilen und mindestens 4 Stunden durchkühlen lassen. Dann eiskalt genießen!



Wer mehr über das ehrenamtliche Projekt „Mach mit! Aktiv miteinander“ erfahren möchte, das ehemals unter „Tauschring“ firmierte, erfährt alles unter Tel.: 04522-505140 oder per Mail: [tauschring\\_ploen@web.de](mailto:tauschring_ploen@web.de). Mitmachen bei „Mach mit! Aktiv miteinander“ kann jeder. Getauscht werden wie zuvor Dienstleistungen: Computer updaten gegen Torte backen, Regal aufbauen gegen Bewerbungsunterlagen gegenseitig lesen. Mach mit!

# Die Plöner Schlosskapelle: Ein „Kunststück“ der Kaiserin

von Lotta Schneider

Die vielleicht größte Leistung beim Umbau des Plöner Schlosses und seiner Sanierung durch den Fielmann Konzern dürfte die Wiederherstellung der Kapelle gewesen sein. Heute gilt das Schmuckstück als eines der „Highlights“ bei den Schlossführungen und begeistert jährlich tausende von Besuchern. Ann-Christin Jäger und Dirk Ginters, Meisterschüler an der Fielmann Akademie im Schloss, kennen die Historie ihrer Ausbildungsstätte gut: Gemeinsam mit weiteren Mitstudenten sind sie damit betraut, Besuchergruppen fachkundig durch die Räume der ehemaligen herzoglichen Residenz zu führen, die 1633 bis 1636 errichtet wurde.

„Von Anfang an hat es die Kapelle mit dem Zugang zur Gruft gegeben“, erklärt Ann-Christin Jäger. Wie der sakrale Raum zu Beginn ausgesehen haben mag, sei allerdings unklar. Sein heutiges Aussehen sei der Initiative und den Anregungen von Deutschlands letzter Kaiserin Auguste Victoria zu verdanken. „Nach ihrer Idee wurde die Kapelle 1897 umgestaltet und mit Wand- und Deckenmalereien im neugotischen Stil verziert“, erläutert Dirk Ginter. So prägen im unteren Bereich schlichte und regelmäßige Muster das Gesamtbild. Ein Blick zum Gewölbe offenbart verspielt gestaltete Ornamente.

Wenig Gefallen fanden die Nazis an der dekorativen Schlosskirche, zogen eine Zwischendecke ein, tünchten und vertäfelten die Wände. Somit fiel das Kunstwerk der Kaiserin 1937 dem Bau der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt zum Opfer. Der neu entstandene obere Teil wurde zum „Remter“, den die NPEA als Versammlungsraum für die Appelle der Schüler nutzte. Im Untergeschoss wurden ein Fahrradkeller und ein Abstellraum eingerichtet. Der Altar der Schlosskirche steht heute in der Kapelle am Alten Friedhof. „Legenden besagen, dass er damals von Plönern in einer Nacht- und Nebelaktion entfernt worden ist“, erzählen die beiden Schlossführer.

Nach dem zweiten Weltkrieg diente der Rempter dem neu gegründeten Internat des Gymnasiums Schloss Plön als vielseitiger Raum, in dem Tanzstunden gegeben und Ausstellungen gezeigt wurden.

Nachdem das Land Schleswig-Holstein das Schloss 2001 an die Fielmann AG veräußert hatte, folgte nach Befund und Analyse die Wiederherstellung der entweihten Kapelle. Dabei halfen alte Abbildungen, Postkarten und Beiträge aus dem Plöner Wochenblatt.

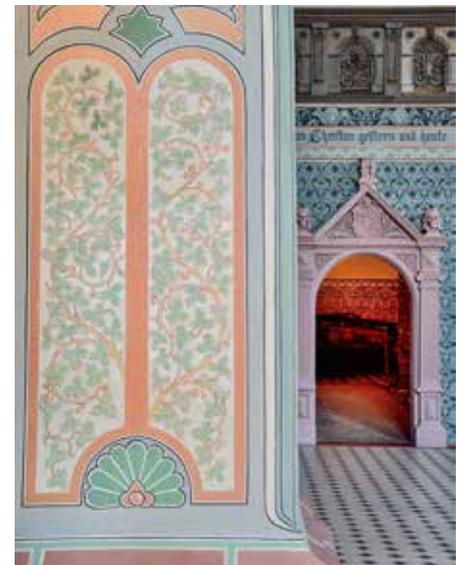
Anhand dieser Vorlagen konnte die Brüstung aus Eichenholz samt ihrer Fortsetzung über dem Eingang zur Gruft neu geschnitzt werden. „Ebenso konnten dadurch die Mettlacher Bodenfliesen, mit denen der Durchgang vom der Außentür bis zur Gruft gekachelte ist, sowie das Gestühl der Kapelle detailgetreu nachgebaut werden.“

Eine Dauerleihgabe erhielt das Schloss von der Nordelbischen Landeskirche. Auf diesem Wege fand das Abendmahlsgemälde, das lange Zeit in der Plöner Nikolaikirche gehangen hat, zu seinem Platz in der Kapelle zurück.

Ungeahnte Überraschungen förderte die Restauration zu Tage: So fanden die Denkmalschützer während der Bodenuntersuchungen nach Entfernen des Estrichs in rund 120 Zentimeter Tiefe die vermissten Grabplatten des Herzogs Johann Adolph und seines Sohnes, des Erbprinzen Adolph August. Beide waren 1704 relativ zeitnah verstorben und hatten laut Testament vor dem Altar (statt in der Gruft) beigesetzt werden sollen. Eine gründliche Untersuchung förderte allerdings nichts zu Tage, so dass angenommen wird, die sterblichen Überreste seien beim Bau des Remters umgebettet worden. Die Grabplatten stehen seit ihrer Bergung und Reinigung aufrecht an der Innenwand unterhalb der Empore.

Totenkopf und Sanduhr als Zeichen des Todes und der Vergänglichkeit prägen das Portal zur Gruft. Sein Giebel zeigt weiterhin das Wappen der Kaiserin mit den Löwen Schlesiens. Insgesamt 13 der ursprünglich 27 Sarkophage der Herzöge und ihrer Familie sind hier aufgestellt. „Die übrigen waren aufgrund von Feuchtigkeit und Schimmel zu stark zersetzt und konnten nicht erhalten werden“, erklärt Dirk Ginters. Um den restaurierten Bestand zu schützen, würden regelmäßig Klimakontrollen durchgeführt, zumal Schimmelbildung auch dem Gebäude zusetzen könne.

Auch in einem zugemauerten Bereich der Gruft befanden sich zahlreiche Särgе. Dieser werde jedoch zur Wahrung der Totenruhe geschlossen

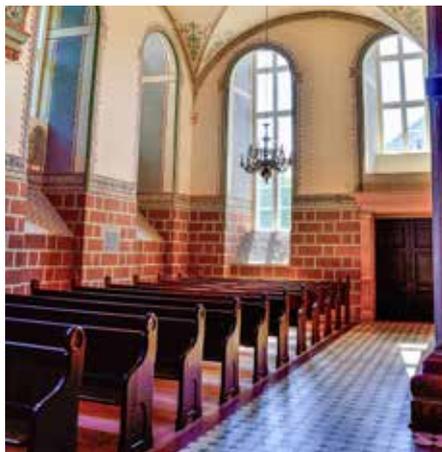


In der wieder hergestellten Kapelle des Plöner Schlosses gibt es zahlreiche dekorative und symbolstarke Details zu entdecken.



Seit den 30-er Jahren war die Schlosskapelle durch den Umbau in einen Versammlungsraum (Remter) mit darunter liegenden Keller- und Abstellräumen verschwunden.

bleiben. Über die dort Bestatteten gebe es keine Erkenntnisse und keine Informationen darüber, welche Toten und wie viele sich hinter den Schlossmauern noch befinden. So sind der alten Schlosskapelle trotz gründlicher Untersuchungen einige ihrer Geheimnisse geblieben.



Mit Hilfe alter Fotografien konnten die Kirchenbänke und Bodenfliesen im Zuge der Restaurierung neu hergestellt werden. Der geflieste Durchgang verbindet den Kapelleneingang mit dem Portal zur Gruft.



Ann-Christin Jäger und Dirk Ginters zählen zu einer Gruppe von Meisterschülern der Fielmann Akademie, die mit den regelmäßigen Führungen durch das Plöner Schloss beauftragt ist.

### Schlossführungen

Mittwoch 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
 Donnerstag, Samstag & Sonntag  
 16.30 Uhr - 18.30 Uhr  
 (halbstündlich)

Um Anmeldung wird gebeten  
 Tel.: 04522/8010  
 Fax: 04522/801710

KOCHSCHULE

KostBar 

Lange Straße 17 · 24306 Plön  
 Telefon (045 22) 7 61 06 44  
 Mobil 01520-9999 779  
 kochschule-kostbar@email.de  
 www.kochschule-kostbar.de

ALEXANDER SEHER  
 Catering / Mietkoch

In Kooperation mit  


aktuelle Kochkurse...

11.6.2014	Fingerfood – eine Reise um die kulinarische Welt
16.6.2014	Italienische Küche – Frisches Italien
19.6.2014	Deutsche Küchenklassiker – neu und modern
23.6.2014	Soßen – die Geheimnisse der Küche

Unsere Kochkurse sind offene Kurse und können von Jedermann gebucht werden. Egal ob Einzelperson oder Gruppe. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail

**JETZT ANMELDEN!**

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise  
 Plön und Ostholstein

Bahnhofstr. 10 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800  
 www.langner-burmeister.de

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Sa. 14.06.14  
 Michael Krebs  
 feat. Boris  
 the Beast  
 „Zusatzkonzert“



Eintritt: 16 Euro



Ein Abend mit  
 Fips Asmussen  
 Sa. 19.07.14  
 19.30 Uhr  
 Eintritt: 20 Euro

Aula am Schiffsthal - Plön

A u ß e r d e m :  
 20.09.14 Show & Comedy  
 05.10.14 Bernd Lafrenz  
 25.10.14 Wildes Holz  
 08.11.14 DESIMO  
 29.11.14 GlasBlasSing Quintett  
 14.12.14 Ehnert vs. Ehnert

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön  
 Tourist Info Eutin oder beim  
 Theater Zeitgeist 0 45 22 / 78 99 22  
 www.theater-zeitgeist.de



**RICHTER**  
 baustoffhandel

...die Stoffe zum Bauen:



■ 24306 Plön  
 Behler Weg 7  
 Fon: 045 22 / 50 08-0  
 Fax: 045 22 / 50 08-68  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8 bis 18 Uhr  
 Samstag 8 bis 14 Uhr  
 24329 Behl  
 Grotenhof 4  
 Fon: 045 22 / 50 269-0  
 Fax: 045 22 / 50 269-68  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 6.30 bis 17 Uhr  
 Samstag 8 bis 13 Uhr

freecall RICHTER 0800/7424837  
 Gebührenfreier Informations-  
 und Bestellservice

www.richterbaustoffe.de



# Zecke, Floh & Co: Stechende Plagegeister sorgen für lausigen Juckreiz

von Lotta Schneider

Der Frühling beginnt in diesem Jahr einen gefühlten Monat früher. Wärmere Temperaturen und sprießendes Maigrün beleben nicht nur Mensch und Natur, auch allerlei stechende Plagegeister und saugende Untermieter „erwachen“. Zecken lauern bereits aktiv auf warmblütige Beute und bei sommerlichen Temperaturen kommen Flöhe und Stechmücken hinzu.

Die Bisse dieser unterschiedlichen Insekten- und Spinnentiere verursachen nicht nur einen starken Juckreiz, sondern können auch Krankheiten übertragen. Deshalb sollte das Problem von jedem ernst genommen werden.

Als erste Gefahrenabwehr bietet sich eine gute Vorbeugung an: Gerade bei Spaziergängen etwas abseits der Wege, bei Streifzügen durch hohes Gras oder lichtetes Unterholz, aber auch bei der Gartenarbeit zwischen Büschen und Sträuchern zählen vollständige Bekleidung und feste Schuhe zur wichtigsten Schutzausrüstung. „Im Handgepäck sollten sich eine Pinzette, ein Desinfektionsmittel, Pflaster und eine Juckreiz stillende Salbe für die Erste Hilfe befinden“, empfiehlt der Plöner Apotheker Dirk Krüger. Auch spezielle Hautlotionen, die Zecken und Mücken „per Duftbotschaft abwehren“, könnten sinnvoll sein. Im Falle eines Bisses muss die Zecke möglichst schnell und vollständig entfernt werden, um die Gefahr einer Infektion mit den FSME- oder Borreliose-Erregern zu verringern. „Handelsübliche Zeckenzangen oder -karten haben sich nach unserer Erfahrung nicht bewährt“, so Krüger. Am besten könne man den Plagegeist mit einer spitzen Pinzette entfernen. Gelingen dies innerhalb der Inkubationszeit von acht bis zehn Stunden, sei eine Übertragung unwahrscheinlich. Im Zweifel sollte ein Arzt klären, ob vom Kopf der Zecke noch etwas in der

Haut steckt. Wird nach einiger Zeit ein deutlich gezeichneter roter Ring um die Bissstelle sichtbar, weist dies auf Borreliose hin, die unbedingt behandelt werden muss.

Während der Mensch sich gegen diese „Angriffe“ auf vielfältige Weise wehren kann, sind Haustiere auf den Schutz und die Aufmerksamkeit des Halters angewiesen – was aber auch in dessen eigenem Interesse liegt. „Wer eng mit Tieren zusammenlebt, wird früher oder später mit Flöhen und Zecken Bekanntschaft machen“, weiß Tierärztin Petra Oehler. „Und um diese unliebsamen Kontakte zu vermeiden, ist regelmäßige Kontrolle eine gute Vorsorge.“ Wer abends mit seiner Katze kuschelt, muss nämlich trotz aller persönlichen Vorsichtsmaßnahmen noch mit Zeckenbesuch rechnen. Denn die spinnenverwandten Achtbeiner beißen sich nicht immer sofort in der Haut fest sondern wandern oft stundenlang im Fell des Haustieres – mit gelegentlichen Abstechern über Hose und Pullover, Kissen und Bettdecke – umher. Bei diesen Erkundungen stoßen sie unweigerlich auch auf die warmen und dünnhäutigen Regionen des menschlichen Körpers, an denen sie sich bevorzugt festbeißen.

Um einen Flohbefall festzustellen, hilft ein spezieller Kamm, mit dem sich der verräterische Kot der Winzlinge im Fell von Hund und Katz' aufspüren lässt. Flöhe selbst findet man meist nur bei sehr starkem Befall. Häufigster Vertreter unter den Plagegeistern: Der Katzenfloh. Da diese Tiere aber nicht wirtsspezifisch leben, wechselt der Katzenfloh gerne mal seinen Blutspender, egal ob Hund, Hamster oder Mensch. Bevorzugt an Schlafplätzen des Haustiers – also an der Quelle der guten Ernährung – legen die Flohfrauen ihre Eier ab. „Bei einem starken Flohbefall ist mit viel Nachwuchs zu rechnen, weshalb nicht nur das Tier, sondern auch die Wohnung fachgerecht, im Extremfall mit Hilfe eines Kammerjägers, entfloht werden sollte“, rät Petra Oehler. Um dies nach Möglichkeit zu vermeiden, sei es sinnvoll, insbesondere freilaufende Mäusejäger während der Hauptflohzeit im Hochsommer bis in den Herbst hinein mit einem Anti-Floh-Medikament vor den saugenden Parasiten zu schützen. Hier gilt: „Medikamente, die ihre Wirksamkeit auch nachgewiesen haben, gibt es ausschließlich in Apotheken oder beim Tierarzt“, betont Petra Oehler. Im „freien Handel“ seien leider viele Präparate ohne diesen Nachweis erhältlich. Manche Produkte sind durch Resistenzen mittlerweile wirkungslos. Andere, auch vermeintlich harmlose „Naturheilmittel“ sind für das Haustier durch unverträgliche pflanzliche Wirkstoffe sogar lebensgefährlich.



Bei feucht-warmer Witterung steigen im Frühjahr Schwärme harmloser Zuckmücken auf und erinnern daran, dass auch die Steckmückensaison bald wieder beginnt.

Bekommen Flöhe und andere Parasiten durch falsche Behandlung die Oberhand, kann mitunter auch der Tierarzt die Katze nicht mehr retten. „In besonders schweren Fällen können Flöhe und andere blutsaugende Parasiten ein Tier so schwächen, dass es an Blutarmut verstirbt“, weiß Petra Oehler.



Apotheker Dirk Krüger empfiehlt, festgebissene Zecken mit einer spitzen Pinzette heraus zu ziehen, damit das Tier möglichst vollständig entfernt werden kann.



Mit einem Flohkamm untersucht Tierärztin Petra Oehler das Fell eines Katers, um das Tier auf Flohbefall zu überprüfen.

## As ik noch een lütten Goorn harr

Wenn een keen eegen Grund un Boden hett, giff dat ja noch de Möchlichkeit sick üm een Pachtgoorn to bemöhen. So ok bi mi, op eenmal keem so'n Janker na wat grönet un bunte Blumen. Dat mut an den Wonnemonat Mai liggen, dat mi dat jüst nu infallt.

Ik wull so'n Goorn pachten un los güng dat. Ut een „Wildgehege“ hebbt wi denn unse gröne Oase maakt, hett aver een beeten duert.

Ahnweten heff ik den Kampf gegen dat Unkrut opnahm.

To'n Glück harr ik goode Naverslüüd. Se weern Rentner un de Mann sät in Rullstohl. To'n Anfang heff ik noch „Se“ to de beiden seggt, aver na een Buddel Beer, so över'n Tuun, keem dat Angebot: „Segg man Korl un Ilse“, „Maak ik“ un geff mien Naamen röver.

Korl un Ilse Goorn wär pikobello in de Reeg, denn Ilse weer den ganzen Dag bi to marachen. Mit de Tied kreeg ik mit, dat Korl nicht loopun kun un nich ut sin Rullstohl rut keem.

Dat he denn jedet Mal, wen ik in Goorn weer mit een Beer an'n Tuun keem, is mi eers later op full'n. Mennigmal harr he al so'n sware Tung, dat ik em meist nich mehr verstahn kunn.

Een Dag harr Korl so veel Beer intus, dat he mit sin Rullstohl ümkippt weer. Ilse kreeg eem alleen nich wedder hoch un hät mi beden: „Kanns' du mal mit anfaten, dat wi den Suupkopp wedder op de Rööd stellst?“

Een Sünndag weer dat ok wedder mal so wied, dat he lallerich in sin Stohl sät. No twee Stünn, op eenmal een groten Alarm. Wat weer los? Ilse harr Korl mit sin Rullstohl meern mang de Beeten afstellt, eem een Hacker an'n Rullstohl stellt un een Holtsteel mang de Speichen stoken.

As ik mi dat över'n Tuun so ankeek, seggt se to em: „wen du dat hier mit dien dunen Kopp hakt häst, nemm ik den Knüppel wedder rut, aver so lang bliffst du dar sitten! Hest du dat kloor?“

„Ja Schatzilein!“

Fru mutt sick blots to helpen weeten.

Veranstaltungs- u. Moderations-

## Beschallung

### Computerservice.

Einzelanfertigung nach Wunsch.

Abstimmung der Komponenten.

Prüfung und Beratung

Nis Behrens

Telefon 04522-5989221 (AB)

Ich rufe zurück



Schenken Sie  
lieben Menschen  
Zeit.

Gutschein für einen  
Picknick-Ausflug mit  
Familie oder Freunden!

ab 10,- € pro Person



## geschmack.voll

Picknick. Ausflug. Leckerbissen

Besuchen Sie uns  
doch auf Facebook  
[www.facebook.org/holsteinischeschweiz](http://www.facebook.org/holsteinischeschweiz)

Wo lässt es sich schöner picknicken  
als in der Holsteinischen Schweiz?!

Wir haben für Sie die Picknick-  
Rucksäcke gepackt – eine Decke,  
viele Leckereien und ein kleines  
Service-Paket.

Die Rucksäcke können Sie bei unse-  
ren Gastronomen kaufen oder leihen – und bei allen  
Partnern auch wieder abgeben.

[www.picknick-holsteinischeschweiz.de](http://www.picknick-holsteinischeschweiz.de)

Picknick-Angebote und Gutscheine erhältlich bei:

Tourist Info Großer Plöner See

Bahnhofstr. 5 · 24306 Plön

Tel. 04522-5095-0

[touristinfo@ploen.de](mailto:touristinfo@ploen.de)



## Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

**Kossau.** Im Tierheim Kossau direkt an der Bundesstraße warten viele Vierbeiner auf ein neues Zuhause. Der dunkelgrau-gegeterte Kater Paul gehört auch dazu. Er ist vier Jahre alt und würde sich freuen, jemanden zu finden, der mit ihm Haus und Garten teilt. Der liebe Kerl ist zwar anfangs noch etwas schüchtern, taut aber schnell auf und zeigt sich dann recht zutraulich und verschmust. Ein bunt gemischter Haufen aus zwei Kätzchen und zwei Katern lebt seit einiger Zeit



Paul sucht eine neue Familie.

gemeinsam in einem großen Raum im Tierheim zusammen. Sie sind alle kastriert und etwa ein bis drei Jahre alt. Alle haben sie von den Mitarbeitern einen Namen mit dem Anfangsbuchstaben „L“ bekommen. Vier von ihnen haben ein grau-gegetertes Fell mit Weiß, eine Katze ist dreifarbig und einer der Artgenossen trägt ein schwarzes Fell. Sie sind zum Teil handzähm, möchten sich gerne drinnen wie draußen aufhalten und ganz wichtig ist, dass sie zumindest paarweise vermittelt werden sollten, da sie sich an die Gemeinschaft gewöhnt haben.



Lasse und Lukas gehören zu einer Truppe aus sechs Katzen, die im Tierheim zusammenleben.

Wer sich für ein Tiere interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Weitere Infos gibt es auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de). *Bi*

# Ein neuer Kirchenvorplatz zum Geburtstag



von Markus Billhardt

*Im Oktober feiert die evangelische Kirchengemeinde Ascheberg den 60. Geburtstag ihres Gotteshauses. An Erntedank ist dazu ein großes Gemeindefest geplant. Bereits im Vorwege hat sich die Kirchengemeinde selbst ein Geschenk gemacht und den Vorplatz neu gestalten lassen. Dazu wurde viel Geld in die Hand genommen. Insgesamt 160.000 Euro kostete das Projekt, das seit drei Jahren vorbereitet wurde. „Wir hatten daher etwas Zeit, Geld beiseite zu legen. Doch ohne die große Unterstützung von der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wäre dies nicht möglich gewesen. Sie steuerte einen nicht unbeträchtlichen Zuschuss von 60.000 Euro bei“, betont Pastor Jan Philipp Strelow.*

Der Kirchenvorplatz erstrahlt nun in einem ganz neuen Licht. „Der alte Zustand war auch kaum noch haltbar. Platten waren lose und rutschten Richtung See hinunter. Wir haben Probleme durch die Hanglänge mit ablaufendem Wasser gehabt. Um dies zu beheben, ist auch ganz viel unter der Erde passiert“, erläutert Pastor Strelow. „Der Bereich ist eigentlich nie richtig gestaltet worden, umso schöner ist, was jetzt daraus entstanden ist. Dank des milden Winters wurden die Arbeiten noch vor den Konfirmationen fertig. In der ersten Januarwoche hatten die Umbaumaßnahmen begonnen und konnten – nur unterbrochen von zwei Wochen Frost – so schnell abgeschlossen werden, dass bereits an Gründonnerstag die Baumaschinen abgeräumt wurden.“ Der Haupteingang der Michaeliskirche ist nun barrierefrei. Eine Sitzmauer aus Granitstein schließt den Platz vor dem Gotteshaus von 1954 zum Hang ab. Auch der Bereich vor dem Gemeindegewölbe wurde erneuert und macht einen Aufenthalt nun wesentlich angenehmer. Der Weg zur Kirche wurde von dort aus mit einem treppenartigen Fußweg versehen. Es wurde rotbuntes Pflaster auf den Wegen und graues auf den großen Flächen verwendet und gibt dem gesamten Areal Struktur. Ebenso wie der neu angelegte Rasen, „er

muss aber noch ein wenig wachsen und gedeihen, daher sperren wir ihn noch eine gewisse Zeit lang mit Flatterband ab“, fügt Pastor Strelow an, verleihen die 17 Hainbuchen, Schwedischen Mehlbeeren und Scharlach-Rosskastanien – sie sind eine Baumspende von Fielmann – dem Kirchenvorplatz ein grünes Antlitz.

Am Eingang der Kirche soll noch ein Vordach angebracht werden und hier und da sind noch kleinere Arbeiten zu tätigen, doch in den Sommerferien soll alles fertig sein, damit sich Jan Philipp Strelow auf die nächste Aufgabe konzentrieren kann.

## Der Ausbau eines Gotteshauses in Malambo geht weiter

Seit vielen Jahren pflegt er gute Kontakte nach Afrika. In Malambo/Tansania ist vom 28. Juli bis 19. August ein Workcamp vorgesehen, wo insgesamt zwölf junge Menschen aus der Kirchengemeinde den Innenausbau einer Kirche vornehmen wollen. „Ein Tischlergeselle aus Kirchbarkau wird uns anleiten. Es sollen 22 Kirchenbänke getischelt sowie acht Fenster und drei Türen verbaut werden. Und wenn noch Geld übrig ist, sollen Dachrinnen angebracht und ein

Wassertank angeschafft werden“, erläutert Aschebergs Pastor.

2010 wurde mit dem Bau der Kirche vor Ort begonnen. Schon damals half eine Gruppe aus Ascheberg fleißig mit. Stein auf Stein entstand ein neues Gotteshaus etwa zehn Kilometer außerhalb des Dorfes. „Ich habe selbst schon Gottesdienste und Taufen dort gefeiert“, freut sich Strelow auf die Reise. Zunächst bekommt er im Juni privaten Besuch aus Tansania. Er möchte aber seine Freunde mit den jungen Leuten von hier in Kontakt bringen, damit sie noch mehr von dem Land und seiner Kultur kennenlernen. Und vielleicht sind dann auch wieder Jugendliche aus Malambo zu Gast in Deutschland, so wie vor zwei Jahren, als fünf junge Afrikaner drei Wochen zu Gast waren und die Chance nutzten, Einblicke in die Arbeits- und Lebenswelt bei uns zu bekommen.

Im Herbst steht dann aber erst mal die „Geburtstagsparty“ für die Michaeliskirche auf dem Programm. Gemeinsam mit der Gemeinde wird Erntedank gefeiert und mit Kirchenschnaps auch sicherlich noch mal auf den neuen Kirchenvorplatz angestoßen.



## Tage der offenen Ateliers am 14. und 15. Juni 2014

**Spannende Kunst und naturnahe Landschaft passen ideal zusammen. Das wollen 41 Künstler, Kunsthandwerker und Galeristen der Region Holsteinische Schweiz erneut zeigen, wenn sie dieses Jahr zum zweiten Mal einen Blick in Ihre „Kreativschmieden“ ermöglichen. Kostenfrei natürlich. Und niemand braucht sich vorher anzumelden, spontanes Kommen ist kein Problem.**



Foto: Antje König

### Der rote Stuhl

Künstler wissen schon schon lange, wie kreativ-anregend Natur und ein abgelegener Schaffensort sein kann. Künstlerkolonien wie Worpsswede oder Hiddensee machten schon früh von sich reden. Das bringt natürlich mit sich, dass sie manchmal etwas schwieriger zu finden sind – weshalb sich die Organisatoren der Ateliertage 2014 etwas Besonderes ausgedacht haben: Rot angemalte Stühle am Straßenrand, vor dem Gartentor oder schon am Dorfplatz sollen zeigen: Hier oder hier ganz in der Nähe sind Sie zu einem Atelierbesuch herzlich willkommen, Künstler, Kunsthandwerker oder Galeristen laden Sie zum Bleiben in Ihr „Allerheiligstes“ ein.

### Das Angebot

Fast alle der Mitmachenden haben am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet und erwarten die Gäste. Ein Faltblatt oder das Internet (siehe Kasten) weiß um die Ausnahmen, aber auch, wo die teilnehmenden Ateliers zu finden sind und was sie zu bieten haben. Natürlich gibt es überall Kunst zu sehen, für den ganz Begeisterten oft auch zu kaufen. Der eine oder die andere der Teilnehmer ermöglicht an diesen Tagen seinen Besuchern auch eigenes künstlerisches Ausprobieren oder zeigt sich selbst beim kreativen Gestalten in einer

speziellen Technik. Auch kleine Führungen durch einen angeschlossenen idyllischen Garten stehen bei manchem auf dem Programm. Oder es gibt Getränke und Fingerfood oder Kaffee und Kekse.

### Der runde Tag

Mögen Sie es, mit der Künstlerin oder dem Galeristen zu plaudern? Vor oder nach dem Galeriebesuch einen Spaziergang zu machen um noch ein wenig nachzusinnen oder mit dem Partner zu diskutieren? Wäre es nicht schön, nachher mit Seeblick im Restaurant oder am beim Picknick Waldesrand zu speisen? Hätten Sie vielleicht Lust, mehrere Kunstorte mit dem Auto oder auf einer Fahrradtour nacheinander zu besuchen? Alles ist möglich an diesem Tag ... Und vielleicht bringen Sie am Abend Ihr schon lange gesuchtes Kunstobjekt für die Wohnzimmerwand, die Flurnische, den Garten oder das Panoramafenster mit nach Hause.

### Info, Faltblätter und Kontakt:

[www.holsteinischeschweiz.de/tage-der-offenen-ateliers](http://www.holsteinischeschweiz.de/tage-der-offenen-ateliers)  
Tourismus Service Malente,  
Tel. 0 45 22 – 9 89 90  
Tourist Info Gr. Plöner See  
(Plön, Bösdorf, Grebin), Tel. 0 45 22 – 5 09 50  
Tourist-Info Eutin (Eutin, Schönwalde),  
Tel. 0 45 21 – 7 09 70  
Tourist-Info Bosau, Tel. 0 45 27 – 9 70 44  
Tourist-Info Dersau, Tel. 0 45 26 – 6 80



## „Schwentinental Journey“

Literaturcafé mit Lesung und Geschichten  
aus der Dichterwerkstatt

Hans-Ulrich Möhring stellt seine neu erschienene „Schwentinental Journey“ vor. Das Langgedicht unternimmt den Versuch, die Schwentine in ihrem Lauf vom Bungsberg bis zur Mündung in die Kieler Förde als „ein Zeichen des Landes“ zu lesen. Außerdem wird über den Fortgang des Dieksee-Zyklus berichtet, und den Abend beschließt der gewohnte gemütliche Ausklang mit guten Gesprächen und offenem Ende bei Prosecco oder Cappuccino.



**am Freitag, 6. Juni 2014  
um 19.30 Uhr in  
Holger Stenkamp's SchokoLaden  
Lübecker Straße 14, 24306 Plön  
Eintritt frei**

## 14. Juni 2014 Flohmarkt Plön, Marktplatz

Schnäppchenjäger freuen sich schon heute auf den beliebten Flohmarkt für Privatpersonen. Denn immer am zweiten Samstag im Juni findet der erste Open-Air Flohmarkt auf dem Plöner Marktplatz statt. 150 bis 200 Stände preisen jedes Jahr dort ihre Waren an.

Also wie wäre es mal wieder Platz zu schaffen im Keller, auf dem Dachboden oder auch in den Bücherregalen?

Am 14. Juni wird dann von 8.00 – 15.00 Uhr gestöbert, verkauft und gehandelt. Der Aufbau startet ab 6.00 Uhr. Der laufende Meter kostet € 5,-. Die Tourist Info Großer Plöner See erhebt zusätzlich eine Müllkaution in Höhe von 10,- €, die den Ausstellern bei sauberem Verlassen des Platzes (nur am selben Tag) wieder erstattet wird.

Für Rückfragen bitte die Tourist Info Großer Plöner See kontaktieren:  
**Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstraße 5 (Bahnhof), 24306 Plön  
Tel. 04522 - 50950, Fax. 04522 – 509520, Email: [touristinfo@ploen.de](mailto:touristinfo@ploen.de)**



**Auf der Suche nach einem Schnäppchen oder einfach nur mal so zu gucken strömten tausende Besucher über den Plöner Flohmarkt.** Foto: Dirk Schneider

In der Sommer-Saison 2014 öffnet die Kunstboutique Zastrow ihre Kunstgalerie vom 4. Juni bis zum 1. August 2014 und lädt Kunst-Kenner und -Genießer von Mittwoch bis Freitag von 15 - 18 Uhr zu einem Kulturerlebnis der kleinen aber feinen Art ein. Die private Kunstschau von Elisabeth Zastrow bietet Werke von 5 renommierten Künstlern aus Schleswig Holstein: Corinna Altenhof, Volker Gramm, Jos de Kleijn, Renate Löding und Valentin Rothmaler.

Im Besonderen: GALERIETREFF am 4.6.14, 17 Uhr - Künstlertalk mit Klaus Käselau; 14./15.6.14, 11-18 Uhr: Tage der offenen Galerie; 18.6.14, 17 Uhr: Künstlertalk mit Jos de Kleijn; 16.7.14, 17 Uhr: Künstlertalk mit Renate Löding; 30.7.14, 17 Uhr: Künstlertalk mit Valentin Rothmaler;  
Adresse: Kunstboutique Zastrow, Bürgermeister -Kinder-Str. 10, 24306 Plön, Telefon 0 45 22 - 39 18

### Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

**14.6.2014 [Samstag] - 15.6.2014**

■ 11:00 Uhr-17:00 Uhr

#### Atelier weibart öffnet seine Türen

Das Atelier weibart öffnet dieses Jahr seine Türen im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“ in der Holsteinischen Schweiz. Alle kunstinteressierte und neugierige Besucher sind herzlich eingeladen, Arbeitsplatz und Bilder der Künstlerinnengruppe kennenzulernen. Bei einem Glas Sekt oder einem Stück Kuchen kann im Atelier, oder bei entsprechendem Wetter auch im Garten, Kunst betrachtet und mit den Künstlerinnen gesprochen werden. Stefanie Kahl, Susann Kasten-Jerke und Marjatta Kripps bilden seit nunmehr neun Jahren die Künstlerinnengruppe weibart. Atelier weibart, Schulstraße 9, 24326 Ascheberg, www.weibart.de

#### Atelier Günter Grell

Figuren, Skulpturen aus Treibholz vom Eutiner See, Acryl-Malerei und Segelbilder von Karin Paprzyk. Apenrader Straße 62, 24306 Plön, Telefon 04522-2782. Beide Tage von 11-17 Uhr geöffnet.

## Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

### Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

### Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781

### Jeden Mittwoch, 16-27.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren in der Breitenauschule, Raum 204, Breitenaustraße 1, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

### Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

### Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

### Jeden 2. Montag, 18.30-ca. 21.00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg) Übungsgruppe. Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 045 22/7 649272

### Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Gecko's“, Markt 14, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

### Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 800403

### Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt)

Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

### Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

### Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 800403

### Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.

Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

### Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

### Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 749380

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 744391

### Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 97044

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

### Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

## Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

### Führung durch das Plöner Prinzenhaus



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes! Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer. Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

#### Weitere Termine im Juni

11.30-12.30 Uhr 4., 11., 18., 25.

15.00 Uhr 1., 7., 8., 14., 15., 21., 22., 28., 29.

### Ja, ich will! - Historische Brautkleider aus der Region

Di - So von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr geöffnet, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

#### Weitere Termine im Juni

10.00 - 17.00 Uhr 3., 10., 17., 24.

### Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

#### Weitere Termine im Juni

18.30 - 19.45 Uhr 3., 10., 18., 25.

### Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilmimg als offene Gruppe (Anfänger 18.30–20.00 / Fortgeschrittene 20.00–21.30Uhr) Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 045 22/ 12 63

#### Weitere Termine im Juni

18.00 - 21.30 Uhr 4., 11., 18., 25.

### Traditionelles Bogenschießen

Traditionelles Bogenschießen ist eine der faszinierendsten und ursprünglichsten Möglichkeiten mit Pfeil und Bogen zu schießen. Veranstalter: Michael Holm, Ort: Gut Wittmoldt an/ in der Reithalle, Telefon 045 27 / 97 27 41

#### Weitere Termine im Juni

17.00 - 20.00 Uhr 6., 13., 20., 27.

### Stadtführung

Kirchen, Kaiser und Kadetten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See Ort: Treffpunkt: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522/50950

#### Weitere Termine im Juni

11.00 - 12.30 Uhr 2., 7., 9., 14., 16., 21., 23., 28., 30.

## 1.6.2014 [Sonntag]

### 23. Jazz Festival

Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz e.V., Ort: Aula, Plön, Telefon 04522-8187

### Holsteiner Schinken

Deutsche Ranglistenregatta, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Eutiner Str. 4-5, Plön, Telefon 04522/6594

■ 10:00 Uhr-13:00 Uhr

### 12. Internationales Flaschen- und Glasmallertreffen

Veranstalter: Jürgen und Hella Böhrns, Ort: vor dem Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-3781

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

### Grüne Note

Musikfest im Plöner Schlossgebiet, Veranstalter: Kreismusikschule Plön, Ort: Schlossgebiet Plön, Schlossgebiet 10, Plön, Telefon 04522/747820

■ 12:00 Uhr

### Kurzführung durch die Sonderausstellung

#### „Ja, ich will“

Kurzführung durch die Ausstellung „Ja, ich will!“ - Historische Brautkleider aus der Region mit Volkskundlerin Tanja Horn M.A., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

## 3.6.2014 [Dienstag]

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

### Tanztee für Senioren

Bei freiem Eintritt sind Senioren aus Plön und Umgebung recht herzlich eingeladen, ein paar geselligen Stunden zu verbringen, Veranstalter: Otto Jabs, Ort: Restaurant GECKOS, Plön, Telefon 04522-9585

## 5.6.2014 [Donnerstag]

■ 12:00 Uhr

### Feierliches Gelöbnis 2014

Vereidigungen, Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522/50950

■ 12:45 Uhr

### Ja, ich will zur MuseumsMittagsPause

Kurzführung inklusive Mittagspausenbrötchen der Bäckerei Beyer Teilnahmebeitrag: 5 € (ohne Brötchen: 3 €) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 21:15 Uhr

**Küssen in Plön**

Diese Liebeserklärung in Wort und Bild an die Magie des Küssens führt durch die Gassen der historischen Altstadt, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentinebrücke am Lübschen Tor, Plön, Telefon 04522/50950

**6.6.2014 [Freitag]**

■ 19:30 Uhr

**„Schwentinental Journey“**

Literaturcafé mit Lesung und Geschichten aus der Dichterwerkstatt in Holger Stenkamps SchokoLaden Lübecker Straße 14, 24306 Plön, Eintritt frei!

■ 21:00 Uhr

**„Allstar Blues Reactors“ im Gecko's**



Über 100 Jahren Bühnenerfahrung bringen die 4 Musiker der „Allstar Blues Reactors“ mit, wenn sie im Gecko's, dem Live-Musik-Restaurant in Plön auftreten. Rythm `n Blues ist ihr Steckenpferd. Groovige Sounds, kratzweiche Stimmen. Seit über 20 Jahren sind sie ein Team: Jürgen Hamann (git. voc.), Kay Duggen (git. voc.), Stefan Albrecht (bass, voc.), Jörg Kunde (drums). Was einmal mit akustischen Gitarren an einem Maifeuer in Rathjensdorf seinen Anfang nahm, wuchs mittlerweile zu einem ansehnlichen Bluesrepertoire von Muddy Waters bis Eric Clapton an, ein paar Rockklassiker gehören natürlich auch dazu. Unbedingt reinschauen auf ein Bier – der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum.

**7.6.2014 [Samstag]**

**Live! Pop und Rock am See.**

Von mittags bis in den frühen Abend. Blues, Brunch und Balladen vor lauschiger Kulisse. FÄHRHAUS AM DIEKSEE, Niederleevez. Zwischen Plön und Malente.



MAYA MO. Die Kanadierin singt in Begleitung von Jens Petersen (Piano) Balladen und Klassiker des Pop und Soul von Annie Lennox, Aretha Franklin, Tracy Chapman u.a.



RICO und THE MIGHTY ROLLERS. Das Trio aus Hamburg, USA und Schweden spielt u.a. Songs aus ihrem neuesten Album „Lesson in Love“. Rico war Bassist bei der letzten Madonna-Tour. Tanzbarer Rock-Pop mit groovigen Acoustic-Elementen und Sommerfeeling!

■ 20:00 Uhr

**„Soulshine“ Konzert**

mit Maren und Walter von Bülow aus Hamburg\*  
07. Juni: Stimmworkshop mit Walter von Bülow  
08. Juni: Stimmtraining mit Maren von Bülow, Infos unter Telefon 0 45 22 - 12 63 oder 01514-65 64 999, www.gut-wittmoldt.de

**8.6.2014 [Sonntag]**

■ 09:00 Uhr

**Pfingstflohmarkt auf dem Pfingstberg**

mit Standgebührenspende für die Plöner Hospiz-Initiative e.V. Wiederholt bietet Familie Rothfos aus Pfingstberg auf ihrem großen Gelände einen Flohmarkt am Pfingstsonntag. Neben Kaffee und Kuchen und Ponyreiten können die Besucher viele Flohmarkt Verkaufsangebote nutzen, um einen schönen Familientag zu erleben. Die Standgebühren werden wieder an die Plöner Hospiz-Initiative gespendet und daher möchten wir viele Menschen bitten, sich auf den Weg zu machen um diese Idee zu unterstützen. Die Hospiz-Initiative Plön e.V. kann ihre Arbeit nur durch Spenden aufrecht erhalten und begrüßt die Idee von Familie Rothfos sehr, uns auf diese Weise zu fördern. Daher der Aufruf an alle, bitte viele Flohmarktstände bei Familie Rothfos zu buchen und im Bekanntenkreis zu werben, damit viele interessierte Käufer zu diesem Flohmarkt kommen. Anmelden können sich alle unter der Telefonnummer der Familie Rothfos: 04522-9738 oder www.hofschlossblick.de Wir von der Plöner Hospiz-Initiative e.V. bedanken uns im Voraus ganz herzlich für diese wunderbare Idee und Unterstützung., Veranstalter: Familie Bernd Rothfos, Ort: Hof Schlossblick, Bösdorf, Telefon 04522-9738

■ 10:00 Uhr-18:00 Uhr

**„Wikingerlager“**

Kampf um das „Ehrbare Lütjenburger Schwert“, Markt, Handwerk und Musik, Veranstalter: Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V., Ort: an der Turmhügelburg, Lütjenburg, Telefon 04381-8007

■ 11:00 Uhr-16:00 Uhr

**Mühlentag an der Grebiner Mühle**

Der Mühlentag beginnt mit einem Gottesdienst mit Probst Wiechmann., Veranstalter: Tourismusverein Grebin e. V., Ort: an der Mühle, Grebin, Telefon 04383-2293172

■ 17:00 Uhr

**Konzert in der Nikolaikirche**

Das Duo „Silbernes Holz“ spielt unter dem Motto „Hochzeit(en) Orgel und Fagott, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

**9.6.2014 [Montag]**

**Ruth Buhrmester, Malerweekend und Kunstmarkt**

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

**Ferryman**

Irish Folk and more, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

■ 11:00 Uhr-19:00 Uhr

**„Wikingerlager“**

Kampf um das „Ehrbare Lütjenburger Schwert“, Markt, Handwerk und Musik, Veranstalter: Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V., Ort: an der Turmhügelburg, Lütjenburg, Telefon 04381-8007

■ 17:00 Uhr

**Konzert in der Nikolaikirche**

Das Duo „Tonsturm“ spielt Werke für Trompete und Orgel, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

■ 19:00 Uhr

**Eröffnungskonzert der Sommerkonzertreihe**

Kantoreien Neustadt und Bosau, Lübecker Orchester Leitung: Andreas Brunion und Sergej Tcherepanov, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/1718

**10.6.2014 [Dienstag]**

■ 19:00 Uhr

**Kultur-After-Work**

Abendführung durch die Sonderausstellung „Ja, ich will!“ - Historische Brautkleider aus der Region mit Tanja Horn - wer möchte bei einem Glas Prosecco, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 19:00 Uhr

**Nostalgische Musikdampferfahrt**

Wagners Salonquartett entführt die Gäste zu zwei amüsante Stunden auf dem Großen Plöner See mit schwungvolle Melodien von anno dazumal. Musik von Strauss, Stolz, Benatzki und anderen. Infos: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstraße 5, 24306 Plön, Tel. 04522 - 50950

**11.6.2014 [Mittwoch]**

■ 15:30 Uhr

**Besichtigung der Turmhügelburg in Lütjenburg**

Treffpunkt bei der Feuerwehr Plön, Lütjenburger Straße. Infos und Anmeldung bei Antje Jandrey, Telefon 04383/208, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

**12.6.2014 [Donnerstag]**

■ 10:00 Uhr-19:00 Uhr

**Fahrt nach Spargelessen nach Buchholz**

Fahrt nach Buchholz (Ratzeburg) zum Spargelessen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Spargelhof Löding, Speisesaal, Buchholz, Telefon 04522-800403

■ 8:15 Uhr-18:30 Uhr

**Eine Scherenmanufaktur, ein Botanischer Garten und eine historische Sammlung der Medizin und Pharmazie**

Abfahrt vom ZOB/Bahnhof. Anmeldung und Infos bei Dipl.-Ing. Thomas Nedza unter Telefon 04522/3950

**13.6.2014 [Freitag]**

**Rosel Reinke, Schmucktraum-Traumschmuck u.v.m.**

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

■ 20:00 Uhr

**Ein Lieder- und Geschichtenabend**

über die Unbelehrbarkeit der Liebe, Veranstalter: Renate Hamann, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 0431/569140

■ 20:30 Uhr

**Matthias Stührwoldt mit einer Lesung**

Veranstalter: gecko's, Ort: gecko's, Plön, Telefon 04522-7892920

**14.6.2014 [Samstag]**

**„Hier“ - deutscher Indie-Pop**

Die vier Vollblutmusiker bringen mit Frontfrau Daniela Fusi jede Bühne zum Klingen. Dabei ist es vor allem die brachiale Ehrlichkeit und der todernst gemeinte Spaß am Musizieren, der den Funken überspringen lässt. Steinharte Rocker werden im einen Moment an ihren weichen Kern erinnert, und im nächsten Moment von brachialen Klängen zum Schütteln der Haare animiert., Veranstalter: ASCHBERG ROCKT e.V., Ort: Gasthof Langenrade, Ascheberg

■ 08:00 Uhr-15:00 Uhr

## Flohmarkt

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522/50950

■ 18:00 Uhr

## DM-After-Show-Konzert

Veranstalter: Musikzug Plön von 1999 e.V., Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-3592

■ 19:00 Uhr

## Modest Mussorgski – Bilder einer Ausstellung an der Orgel

Prof. Rubin Abdoullin, Kazan, Russland Eintritt 10,- Euro (mit Kurkarte 8,-), Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Plön, Telefon 04527/1718

■ 19:30 Uhr

## Michael Krebs

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert: Michael Krebs (feat. Boris the Beast) „Zusatzkonzert“ in der Aula am Schiffsthal 10, Plön

## 15.6.2014 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

## Shanty- Fahrten

Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt E.Glau-Koll e.K., Ort: ab Fegetasche, Plön, Telefon 04522-6766

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

## Slawen- und Wikinger-Tag mit der Gruppe Castrum-Plune

Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museumsgarten, Plön, Telefon 04522 - 744 391

## 16.6.2014 [Montag]

■ 18:00 Uhr

## Mach mal Mit!

### Aktiv miteinander

Informationstreffen vom Förderverein Frisbi Plön e.V., ehemals Tauschring Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum Plön, Telefon 04522/505-140

## 18.6.2014 [Mittwoch]

### Stephan Gniechwitz, Dekoratives für Haus und Garten aus Edelstahl,

Seidenschals und edle Hüte und Aquarellmalerei von Ruth Boll, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

## 19.6.2014 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

## Märchen im Park

mit Inge Beger im Schlossgarten Höhe Prinzenhaus, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlosspark, Plön, Telefon 04522/50950

■ 18:00 Uhr-19:30 Uhr

## Friedhofsführung

mit Gina Böhrens, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Alter Friedhof, Eutiner Str. gegenüber dem Restaurant „Altes Fährhaus“, Plön, Telefon 04522/50950

## 19.6.2014 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

## Bosauer Abendzauber

Genießen Sie den Abend bei einem beschaulichen Rundgang durch das idyllische Bosau. Zum Ausklang des Spaziergangs lädt eines der Restaurants vor Ort zu einem kleinen Imbiss ein, Treffpunkt: Haus des Kurgastes Bosau. Weitere Auskünfte und Anmeldung: Tourist Info Bosau, Bischof-Vicelin-Damm 11, 23715 Bosau, Tel.: 04527 - 97044, www.holsteinischescheiz.de/bosau, info@luftkurort-bosau.de

## 20.6.2014 [Freitag]

### Country Music mit Mike Strauss und Rüdiger Karahn.

Country und Westcoast Music at ist best!, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

## 21.6.2014 [Samstag]

### Picknick zur 650-Jahr-Feier

Vom 20. Juni bis 22. Juni 2014 feiert der idyllische Ort am Südennde des Großen Plöner See sein 650jährige Jubiläum, Veranstalter: Gemeinde Dersau, Ort: Kurpark, Dersau, Telefon 04526-338589

■ 14:00 Uhr

### Gartendeko aus Beton modellieren

ein zweiter Termin ist der 28.6.2014. Infos und Anmeldung bei Doris Fey unter Telefon 04522/4386, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

■ 19:00 Uhr

### Johannes Strauß – Trio aus Linz

Markus Wall, Geige - Thomas Wall, Cello Sergej Tcherpanov, Klavier Eintritt 12,- Euro (mit Kurkarte 10,-), Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/1718

## 27.6.2014 [Freitag]

■ 17:00 Uhr

### Märchen im Garten

mit Inge Beger im Garten an der Dunkerschen Kate, Bosau, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Garten an der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04522/50950

## 28.6.2014 [Samstag]

■ 10:00 Uhr-12:00 Uhr

### 100 Jahre Deutsches Jugendherbergswerk

, Veranstalter: Jugendherberge plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-2576

■ 19:00 Uhr

### Bläser-Quintett emBRASSment aus Leipzig

Musik aus allen Stilepochen Eintritt 12,- Euro (mit Kurkarte 10,-), Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/1718

## 29.06.2014 [Sonntag]

### Finissage: Textilsprechstunde

mit Rosemarie Selm (Diplom Konservatorin für Leder und Textilien), Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 19:00 Uhr

### „Keiner singt so schön wie du – ein Mitmachkonzert“

Ein Mitmachkonzert am Lagerfeuer mit Matthias Meyer-Göllner, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz vom Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

## 6.7.2014 [Sonntag]

■ 10:30 Uhr

### Butler Ernst

### Alfred empfiehlt: Eine sommerliche Vergnügung

in der Rixdorfer Festscheune! Das Bläserorchester des Preetzer TSV gibt sich die Ehre, das Publikum mit beliebten Melodien zu erfreuen. Butler Ernst-Alfred um sorgt die Anwesenden mit gefälliger Aufmerksamkeit. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Die eine oder andere Überraschung rundet die Darbietungen ab. Eintrittskarten für 12 € bei Carstens optic in Plön am Markt!



Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

## Michael Krebs (feat. Boris the Beast)

### „Zusatzkonzert“

Samstag 14. 6. 2014 - 19.30 Uhr

Aula am Schiffsthal (Am Schiffsthal 10, 24306 Plön), Eintritt: 16 Euro

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider, Plön (Lübecker Straße 18, 24306 Plön) und Tourist Info Eutin (Markt 19, 23701 Eutin) oder direkt beim Theater Zeitgeist e.V. Tel 0 45 22 / 78 99 22

www.theater-zeitgeist.de



Für sein Erfolgsprogramm „Es gibt noch Restkarten“ bekam Musik-Kabarettist Michael Krebs viel Applaus und zahlreiche Kabarett-Preise. Und eine Abmahnung der dänischen Anti-Atomkraft-Stiftung. Es gab also

viele gute Gründe, den Kampf gegen den Flüsterfuchs und die Leisetreterei in der neuen Show fortzusetzen. Die heißt, „Zusatzkonzert“, und einmal mehr ist der Name nicht Programm, sondern eiskaltes, billiges Marketing. Krebs Shows

einzuordnen ist nicht leicht, sie sind vielschichtig und gehen thematisch wie musikalisch weite Wege. Er kann rotzfrech und schmutzig sein, zuckersüß und böse, er wirft sich voll Leidenschaft in die Musik, manchmal drischt er den Flügel wie eine Rockgitarre, dann streichelt er ihn wieder und lässt ihn schnurren wie ein nachhaltiges Kätzchen. Okay, das Wort „Kätzchen“ haben wir hier nur eingebaut, um die Youtube-Generation abzuholen. Und „nachhaltig“ für die Lohas. Und die anderen? Die kommen weil's rockt, schlau und witzig ist. Und weil der Krebs es mit seinem kämpferischen Humor und seiner Schlagfertigkeit allen weltlichen Ärgerlichkeiten zum Trotz immer wieder schafft, dass am Ende alle die Pommesgabel hochreißen und mitsingen.

# Kreuzworträtsel

**waagrecht**

- 1 ländlich {lat.}
- 7 Bundesversorgungsgesetz (kurz)
- 10 zu Wasser
- 12 franz. Artikel
- 13 am Großen Plöner See gelegen
- 14 unermesslich (groß)
- 17 Kfz. -kennz. - Gütersloh
- 18 Umlaut
- 19 das fürs Theater
- 20 vierter dt. Bundespräsident
- 23 Nebenfluss der Donau
- 25 Vulkan auf Sizilien
- 26 gesetzlicher ... / kulturelles ...
- 27 Fischdampfer
- 30 jugendliche Liebhaberin verkörpernde Darstellerin
- 32 ein Fisch (Mz.)
- 33 super!
- 35 nicht mehr drogenabhängig
- 36 der ist irgendwie begrenzt
- 37 Himmelsrichtung (kurz)
- 38 ... und Moll
- 39 niederdeutsch (kurz)
- 40 ...garre
- 41 Kfz.-kennz. - Riesa-Großenhain (seit 2008 MEI)
- 42 seinem eifert so mancher nach
- 43 Lüstertheit

**senkrecht**

- 2 Gebirgszug in Tanganjika
- 3 Kfz.-kennz. - Reichenbach (seit 1996 V)
- 4 Schusterwerkzeug
- 5 ... Club
- 6 laufend (kurz)
- 7 er gehört zu den Säugetieren
- 8 öffentliche Bildungseinrichtung (kurz)
- 9 so sei alle Theorie - heißt es
- 11 ... und Tor
- 12 Schlingpflanze (MZ.)
- 15 Berliner, genauer ...
- 16 Gesangsstil (engl.)
- 21 ...kunft
- 22 frühkindlich oder betrunken (Verb)
- 24 nicht danach!
- 28 ihr Ziel: die Gleichberechtigung
- 29 franz. Maler
- 31 Not
- 34 Nehrung bei Venedig
- 36 vorn beim Schiff
- 38 akademischer Titel (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	10								11
12					13				
14		15			16	17		18	
19			20		21		22		
23			24	25					
26				27				28	29
30				31		32			
		33		34		35			
	36						37		
38				39				40	
41			42				43		

Henning Reese

Das versteckte Lösungswort heißt:

---

Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: **SEERUNDFAHRT**

## DAS SCHWARZE BRETT

### Die Badesaison 2014 hat begonnen

Die sommerliche Witterung der letzten Tage sorgt dafür, dass auch die Gewässer im Kreis Plön langsam wieder Badetemperaturen erreichen.

Damit die Wasserqualität einem Badevergnügen nicht im Wege steht, starten nun auch wieder die Kontrollen der Badestellen. An 52 Badestellen, die an der knapp 50 km langen Ostseeküste sowie an den zahlreichen, schön gelegenen, Binnenseen zu finden sind, überwacht ein Mitarbeiter des Amtes für Gesundheit Mitte Mai bis Anfang September regelmäßig die Wasserqualität.

Landrätin Stephanie Ladwig weist zusätzlich auf die Möglichkeit hin, sich im Internet über die Ergebnisse der Kontrollen zu informieren: „Die 52 Badestellen sind wesentlicher Bestandteil des Freizeit- und Urlaubsangebots des Kreises Plön und uns ist sehr daran gelegen, allen Badegästen ungetrübten Badespaß zu bieten. Alle Badestellen und die aktuellen Kontrollergebnisse können im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden: [www.badewasserqualitaet.schleswig-holstein.de](http://www.badewasserqualitaet.schleswig-holstein.de)“

### Radtour mit dem Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön startet ein neues Angebot für alle aktiven Senioren/innen und lädt zu einer Radtour rund um Plön ein. Am Mittwoch, 11. Juni, geht es um 14 Uhr am Bahnhof los. Das Ziel der Tour und die Wegstrecke werden gemeinsam mit Herrn Brünner als Führer der Radgruppe vor Ort festgelegt, so dass auch ungeübte Senioren an der Ausfahrt teilnehmen können. Der Seniorenbeirat freut sich auf eine gemütliche Radtour bei hoffentlich schönem Wetter. Infos unter Telefon 04522 4943.

### Auszeichnung für den Plöner Campingplatz

der Plöner Campingplatz „Spitzenort“ ist nicht nur ein ausgezeichnete 5-Sterne-Campingplatz, der regelmäßig für seine moderne Infrastruktur, Umweltfreundlichkeit und tolles Veranstaltungsprogramm gelobt wird.

Zusätzlich erfolgte jetzt noch der „Ritterschlag“ durch die Kinder – in einem europaweiten Wettbewerb wurde der Campingplatz Spitzenort aus Kundensicht zum 6. Besten Campingplatz europaweit gekürt, damit ist er der drittbeste Deutschlands und v.a. der beste Schleswig-Holsteins!

Mehr Infos zu dem Wettbewerb, den Bewertungskriterien etc. finden Sie hier: <http://blog.camping.info/>

Das ist ein ganz tolles Ergebnis für den Campingplatz, bestätigt er doch mit den Kundeneinschätzungen, dass permanente Investition, Zielgruppenorientierung und v.a. Gasterorientierung und ein freundlicher, zuvorkommende Service sinnvoll sind und Früchte tragen!

### Grebener Mühlentag – einmal anders!

Landesweit findet am Pfingstmontag der Mühlentag statt. Auch die Grebener Mühle beteiligt sich, der Tourismusverein Grebin lädt zu einem Tag der offenen Tür rund um die „Mühle mit Weinberg“ ein. Der Mühlentag beginnt unter freiem Himmel mit einem Pfingstgottesdienst mit Propst Matthias Wiechmann.

Die Mühle kann bis 16 Uhr von innen und von außen besichtigt werden, empfehlenswert sind die fachkundigen Führungen mit Karl Schuch, der neben vielen Informationen auch die ein oder andere Anekdote erzählen kann. In der Mühle eröffnen die Künstler Caren Haaker und Jürgen Werzl aus Grebin ihre Bilder-Ausstellung „Literarische Reise“.

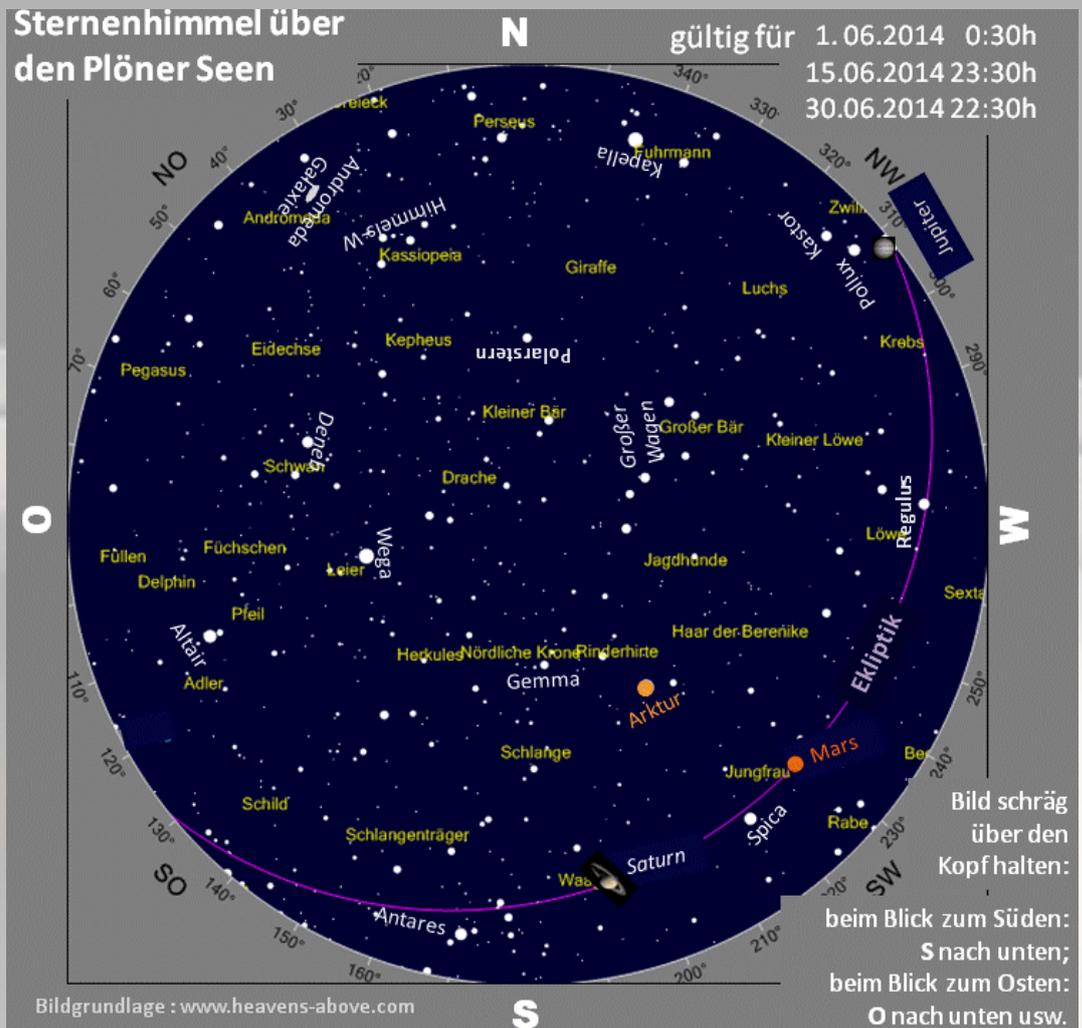
Rund um die Mühle und am Weinberg präsentieren sich Aussteller aus der Region und verkaufen ihre Erzeugnisse und präsentieren ihr Handwerk. So ist z.B. der Polsterer und Plattsnaker Rüdiger Behrens aus Rixdorf vor Ort, zeigt sein Handwerk und erzählt und liest Plattdeutsche Geschichten aus seinen Büchern. Für die kleinen Gäste gibt es zudem einen kleinen Streichelzoo mit Ziegen aus Malkwitz und Ponys und Schafen aus Grebin. Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Jahr der Grebener Krug.

# Der Plöner Abendhimmel im Juni 2014

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., [www.PlanetenPfad-Ploen.de](http://www.PlanetenPfad-Ploen.de)

Juni ist nun sicherlich nicht der beste Monat, um hier im Norden nach Sternen Ausschau zu halten. Dafür sind die Nächte zu kurz und zudem wird der Nordhimmel auch später kaum richtig dunkel. Allerdings, was steckt dahinter? Die Neigung der Erdochse ist die Erklärung, und zwar die Neigung relativ zu der Ebene, in der die Erde jedes Jahr aufs Neue die Sonne umkreist. Die Konsequenz ist, dass im Sommer der Nordpol rund um die Uhr von der Sonne beschienen wird und am Südpol bleibt es dunkel. Nun liegen wir mit Plön auf einer Breite, für die sich leicht zu merkende Zahlenspiele ergeben. Rund um die Sommersonnenwende, also am 21. Juni, ist der Tag bei uns fast 18 Stunden lang und die Nacht eben nur etwas mehr als 6 Stunden. Die Sonne geht im NordOsten auf, dreht über Süd zum Höchststand von fast 60 Grad zur Mittagszeit und geht dann erst im NordWesten wieder unter. Sie beschreibt also auf der Plöner geographischen Breite einen Bogen von nahezu 270 Grad. Am Winteranfang, 21. Dezember, ist es genau umgekehrt. Kaum ist die Sonne im SüdOsten aufgegangen, verschwindet sie schon wieder nach etwa 6 Stunden im SüdWesten. Sie beschreibt gerade mal einen Bogen von nur 90 Grad mit einer höchsten Höhe von 13 Grad. Der längste Sommertag ist also bei uns dreimal so lang wie der kürzeste Wintertag.

Mit der Sonne nur etwas unter dem Nordhorizont ergeben sich allerdings die besten Bedingungen für die Beobachtung der erdnahen Satelliten, insbesondere der Satelliten, die über den Nordpol hinweg kreisen. Das Sonnenlicht wird an den Satelliten reflektiert und aufgrund der flach unter dem Horizont stehenden Sonne scheinen die Bahnen der Satelliten im Unendlichen zu verschwinden. Eine Besonderheit sind dabei die Blitze der Iridium Konstellation. Mehr als 66 einzelne Satelliten umkreisen die Erde so nah, dass die Reflektionen des Sonnenlichtes an ihren großen



Antennenauslegern wie sich schnell bewegende Blitze am Nachthimmel auftauchen. Und natürlich wird auch die Internationale Raumstation ISS regelmäßig am südlichen Himmel auftauchen. Konkrete Voraussagen zu all diesen Satelliten macht [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com), als Ort Plön mit 54,17 N und 10,43 E eingeben.

Letzten Monat hatten wir zeitweilig die Gelegenheit, jeden der mit dem Auge direkt sichtbaren Planeten zu entdecken. Jupiter gibt nun seine Abschiedsvorstellung und ist nur noch deutlich vor Mitternacht am NordWest-Horizont zu entdecken. Mars und Saturn sind die kurze Nacht über am SüdWest-Himmel zu finden, so etwa 20 Grad über dem Horizont. Am 10. Juni wandert der fast volle Mond am frühen Abend direkt unterhalb des Saturn vorbei. Am 8. Juni hatte er dann schon nach Mitternacht den Mars passiert. Venus bleibt ein Morgenplanet am SüdOst-Himmel, wird allerdings kleiner. Merkur hat sich schon wieder Richtung Sonne begeben und bleibt für uns unsichtbar.

Bestimmend für den SüdHimmel sind der rötliche Arktur im Bärenhüter und Gemma in der Nördlichen Krone. Antares im Skorpion taucht gerade über dem SüdHorizont auf. Ähnlich flach über dem Horizont bewegen sich die Spica in der Jungfrau und Regulus im Löwen. Der Große Wagen wandert langsam aus dem Zenit in Richtung Westen. Ihm gegenüber steht das Himmels-W und gleich darunter, am NordOst Horizont, finden wir mit etwas Glück die Andromeda Galaxie. Deutlich als Sternbild zu erkennen ist der Schwan im Osten mit dem Deneb als Leitstern und rechts darunter der Adler mit dem Altair. Beide Sternbilder werden uns die nächsten Monate begleiten.

